



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

VP VON POLL
IMMOBILIEN®

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN
IM VORDERTAUNUS
Tel.: 06171 - 88 75 70
Holtweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 5. Januar 2023

Kalenderwoche 1



Das alte Hospital mit der Hospitalkirche am Jahreswechsel 2022/23. 175 Jahre werden es am 6. März dieses Jahres, seit die Oberurseler im Zuge der Revolution den Aufstand gegen den Landesherrn probten und den „allerwertvollsten Schatz“ in die Stadt zurückbrachten. Foto: js

Bürger holen sich den Hospitalfonds zurück

Von Jürgen Streicher

Oberursel. Wilhelm Wollenberg war ein kluger Mann. Der Lokalhistoriker wurde 1960 erster Kulturamtsleiter in Oberursel, er gründete den Bund für Volksbildung, noch heute wird mit hoher Achtung von ihm gesprochen. Nur mit einem Satz im Oberurseler Jahrbuch von 1949 tat er ein paar wackeren Oberurselern ein wenig Unrecht, die ziemlich genau 100 Jahre zuvor sehr wohl revolutionären Geist bewiesen hatten. „Nie wurde in Oberursel große Geschichte gemacht“, schrieb er da wohl. „Es lag immer etwas abseits am Wege.“ Das mag so stimmen, kehrt aber ein wenig unter den Tisch, was da einige stolze Bürger, angehaucht und mitgerissen vom revolutionären Spirit im Frühjahr 1848, mutig und sehr zielgerichtet vollbrachten.

Um 8 Uhr morgens an jenem 6. März des Jahres 1848 ertönte die große Sturmglocke. Ein Tag, an dem Oberursel die „Wiedergeburt des Bürgersinns“ feiern sollte. Um die 50 Bürger, beseelt von revolutionärem Geist, eilten zusammen, wie die Historikerin Angelika Baeumerth später schrieb, und „einten sich schnell zu einer Bürgertat“. Die gewaltübende Vormundschaft der Landesherrn hatte die Papiere des „Hospitalfonds“ im Jahre 1830 gegen heftigen Widerspruch der Bürger nach Königstein bringen lassen und schaltete danach willkürlich mit dem Vermögen des Fonds. Die Oberurseler wollten sich das nicht mehr gefallen lassen. Oberursels kleine große Geschichte hatte nichts mit den „Forderungen der Nassauer“ im Revolutionsjahr zu tun, hier ging es um einen Eingriff in die gemeindliche Selbstverwaltung, wie es Stadtarchivarin Sylvia Goldhammer 175 Jahre danach beim Blick auf die Ereignisse 1848 nennt.

Also machten sich die wackeren Leute am Morgen auf den Weg nach Königstein, um sich ihren Hospitalfonds zurückzuholen, um die

200 sollen es sogar gewesen sein. Ein späterer Bürgermeister, Jacob Aumüller (1869-1890), nannte den Hospitalfonds den „allerwertvollsten Schatz, den die Stadt besitzt“. Auch August Korf, der Begründer der Oberurseler Bücherei und des Stadtarchivs, berichtet 1907 darüber. Um 12 Uhr mittags ertönten die Glocken am 6. März des Revolutionsjahrs ein zweites Mal, da hatte auch Oberursel seine Revolution. Die Nachricht „Sie kommen!“ wälzte sich „wie ein Feuerlärm durch die Stadt, und alles, wankende Greise und Weiber, Männer und Jünglinge, Frauen und Mädchen, zog, Freudenlieder singend, den kräftigen Bürgern entgegen, Fahnen wehten, Musik erklang unter fortwährendem Glockengeläute. Und als die beiden Züge sich trafen, füllte ein donnerndes Hoch von beiden Seiten die Lüfte.“ Nach der Übergabe der Kiste mit den Papieren an den Stadtvorstand und einem letzten Hoch der Freiheit und dem Recht war getan, was getan werden musste. Der Schatz war zurück in der Stadt.

Die Berichte über die Ereignisse in Oberursel beruhen vor allem auf mündlichen Aussagen. Der legendäre Bürgermeister Joseph Füller hatte 1898 noch das Glück, mit einem lebenden Zeitzeugen zu reden, dem Schuhmacher Ludwig Calmano. Das hat die aktuelle Stadtarchivarin bei ihren Forschungen im eigenen Haus gefunden. Calmano konnte auch noch Namen nennen, etwa den des Gastwirts Georg Pfaff. Um die zehn Personen hatten sich demnach am Vorabend jenes 6. März in Pfaffs Gaststätte versammelt, um die aktuellen politischen Ereignisse zu diskutieren. Bei der großen Volksversammlung vor dem Wiesbadener Schloss am 4. März mit mehr als 30 000 Menschen waren nur einige Oberurseler Bürger dabei, die Nachricht davon machte erst am Abend zuvor gegen 22 Uhr die Runde in der Kneipe. In Wiesbaden ging es um die Nassauer Forderungen nach Volksbewaffnung, Pressefreiheit, freies Vereinigungs- und Versammlungsrecht, öffentliche Gerichtsverhandlungen und die Einberufung eines nationalen Parlaments, was zur ersten deutschen Nationalversammlung führte, die schließlich am 18. Mai in der Frankfurter Paulskirche eröffnet wurde.

„Die Revolution auf dem Land unterschied sich von der städtischen Protestbewegung, hier hatte sie einen sozialrevolutionär-agrarischen Charakter“, so Sylvia Goldhammer. Viele bäuerlichen Betriebe mussten immer noch Feudalabgaben zahlen, die Steuerlast war erdrückend. Ernteausfälle und Hungersnöte waren dazugekommen, 1845 tauchte erstmals auch in Oberursel die Kartoffelkrankheit auf, die Lebensmittelpreise stiegen rasant. Zum spezifisch lokalen Streitpunkt entwickelte sich im Zusammenhang mit der 48er-Revolution die Geschichte um den Hospitalfonds, die das Volk seit Langem ärgerte. Der Fonds beruhte auf einer Stiftung Oberurseler Bürger aus dem 16. Jahrhundert. Durch Spenden, weitere Stiftungen und Zehnerhebungen kamen regelmäßig Einkünfte dazu, der Fonds war finanziell immer gut ausgestattet, Nutznießer waren vor allem Oberurseler. Das war unter nassauischer Verwaltung nicht immer so. Daher beschloss man am Abend im Gasthaus, die Sache zu klären und den Fonds zurückzuholen.

Aufhebung des Fonds 1971

Weniger prosaisch liest sich das Ende der Geschichte, die Amtliche Bekanntmachung über die Aufhebung der Stiftung „Hospitalfonds“ vor knapp 50 Jahren. Verbunden mit der Maßgabe, dass das bestehende Stiftungsvermögen auf die Stadt übergeht und zur Finanzierung von Einrichtungen der Altenhilfe zu verwenden ist. Wieviel drin war im großen Topf zu diesem Zeitpunkt 1971, wird nicht bekanntgegeben, gut im Futter stand der Fonds allemal. Das alte Hospital erlebte eine mehr als 400 Jahre währende wechselvolle Geschichte, 1728 kam die benachbarte Hospitalkirche dazu. Eigentümerin ist die Stadt. Das städtische Altersheim im Hospital wurde 1958 geschlossen, 1976 wurde das sanierte „Alte Hospital“ Heimat für Altentagesstätte und Sozialstation, genutzt werden die Räume auch für kulturelle Zwecke. Auch für das „Kulturcafé Windrose“ war das alte Hospital mal im Gespräch, es hat jetzt seine Heimat im einstigen Alberti-Haus gegenüber gefunden.

ENGEL & VÖLKERS

Ihre Spezialisten für Immobilien im Taunus

Vera Taaffe, Team Oberursel

Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Marktplatz 2 · 61440 Oberursel
Telefon +49 6171 97 84 90
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

TREY

Wärmetechnik GmbH

Heizung · Sanitär · Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

Neueröffnung

Antik Galerie Wagner Bares für Schätze

Am Montag, 9. Januar 2023, von 10.00 bis 17.00 Uhr
Klosterstraße 1 · 61462 Königstein

Wir bieten Bewertungen, Schätzungen und Ankäufe von Kunst, Schmuck (alt wie neu), Silberbesteck, Bernstein, Goldmünzen und Uhren aller Art werden von unseren Kunstexperten taxiert.

Goldschmiedearbeiten, Edelmetallverwertung, Batteriewechsel, Reparaturen aller Art. Selbstverständlich können Sie auch ohne telefonische Anmeldung zu uns kommen, Parkplätze direkt vor der Tür!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ankäufe auch bei Ihnen zu Hause.

Tel.: 06174 9610801

EIN GESUNDES, ERFOLGREICHES UND GLÜCKLICHES JAHR 2023 wünscht Ihnen herzlichst

Carsten Nöthe
(Immobilienmakler)

IHR kompetenter, verlässlicher und diskreter Partner!

Planen Sie in diesem Jahr den Verkauf Ihrer Immobilie? – Ich biete Ihnen mehr als 24 Jahre Berufserfahrung. Lassen Sie uns also erfolgreich zusammenarbeiten!

Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

Vortaunusmuseum, Schwerpunkt historische Stadtgeschichte und Vordertaunus, Dauerausstellungen wie Seifenkisten, Industriegeschichte und Druckereien in Oberursel, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Die Kelten im Hochtaunuskreis“, Sonderausstellung Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, (bis 6. März 2023)

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Farbwerke Oberursel“, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, immer mittwochs 14.30-17.30 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage, (bis Mitte Januar)

Kartenverkauf für Sitzungen des CluGeHu

Oberursel (ow). Die Fastnachtssitzungen des Karnevalvereins „Club Geselligkeit Humor“ Weißkirchen (CluGeHu) finden am Samstag, 28. Januar und 4. Februar, statt. Die Karten kosten 18 Euro. Für beide Sitzungen gibt es noch einige freie Plätze. Ein Kartenverkauf findet am Samstag, 7. Januar, zwischen 10 und 12 Uhr im ehemaligen Rathaus, Urselbachstraße 59, statt. Restkarten können ab Mittwoch, 11. Januar, bei Wege Fernsehtechnik, Kurmainzer Straße 32, oder an der Abendkasse gekauft werden.

„Gute Zeit Café“

Oberursel (mr). Die evangelische Kreuzkirche im Goldackerweg 17 in Bommersheim lädt alle ab 60 Jahre für Freitag, 13. Januar, um 15 Uhr zum „Gute Zeit Café“ zu Kaffee und Kuchen ein. Pfarrer Ingo Schütz leitet mit einer kurzen Andacht in das Thema des Mittags „Gute Wünsche fürs neue Jahr“ ein. Es wird gemeinsam Zeit verbracht, in der die Besucher sich austauschen und ins Gespräch kommen können.

Veranstaltungen

Freitag, 6., bis Sonntag, 8. Januar

Sternsinger sind unterwegs im Stadtgebiet, Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach

Samstag, 7. Januar

Altstadtführung, Stadt Oberursel, Treffpunkt: Marktplatz, 14 Uhr

Sonntag, 8. Januar

Yoga im Wald mit Petra Colaci-Kozarec, Treffpunkt: Spielplatz „An der Heide“, 10-12 Uhr
Kindertheater, „Petersson und Findus“, KIWI Kindertheater, Stadthalle, 15 Uhr

Montag, 9. Januar

„Studio Orschel“ mit der Vorsitzenden des Vereins Kinder Kenia Hilfe, Mathilde Krücke und ihrem Mitstreiter Andreas Mohr, Vereine Windrose und Kunstgriff, auf Youtube, 20.15 Uhr

Mittwoch, 11. Januar

Spaziergang mit Christel Kappus, Verein Interaktiv, Treffpunkt: U-Bahnstation Richtung Frankfurt am Bahnhof, 10 Uhr

Variété, „Kleiner Mittwoch“ mit Stephan Marcus Hübner, Verein Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr

Donnerstag, 12. Januar

Lesung, „Der Rabbiner ohne Schuh“ mit Barbara Bišický-Ehrlich, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19 Uhr

Konzertabend, „Die Udo Jürgens-Story“, Stadthalle, 20 Uhr

Samstag, 14. Januar

Après-Ski-Party, mit DJ René & Hubi, Bommersheimer Carneval Verein, Falkenhof Bommersheim, 20 Uhr

Fünf Tenöre und Marc Marshall



Seit über 15 Jahren erreichen die Star-Tenöre Vincenzo Sanso, Luigi Frattola, Orfeo Zanetti, Yvailo Yovchev und Momtchil Karaivanov Jahr für Jahr Tausende von Gästen mit ihrer Klassik-Konzert-Reihe „Die Nacht der fünf Tenöre“, die in Fachkreisen zu Recht als Klassik-Konzert der Extraklasse bezeichnet wird. Das Oberurseler Publikum taucht am Donnerstag, 19. Januar 2023, in der Stadthalle zusammen mit ihnen und Stargast Marc Marshall ab 20 Uhr ein in die Welt von Tosca, Aida, Rigoletto, Otello, Turandot, La Traviata, Carmen und vielen mehr. Karten zum Preis ab 37,90 Euro sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen der Region erhältlich sowie im Internet unter www.adticket.de und www.EVENTIM.de. Die Zuschauer werden gebeten, die geltenden Coronaschutzmaßnahmen zu beachten. Foto: RGV Event GmbH

Senioren fahren zu Chagall

Hochtaunus (how). Die Senioren-Union hat für Mittwoch, 11. Januar, um 15 Uhr eine Führung durch die Chagall-Ausstellung in der Schirn organisiert. Wer Lust hat zur gemeinsamen Fahrt mit der S5 nach Frankfurt, kommt zum Treffen um 14 Uhr am Bahnhof Bad Homburg oder um 14.20 Uhr am Bahnhof Oberursel. Die Kosten der Führung übernimmt die Senioren-Union für Mitglieder, der Eintritt kostet 14 Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-8506506 oder per E-Mail an erikabaudisch@gmx.de.

Die Senioren freuen sich auch schon, dass Faschings-Prunksitzungen in der Stadthalle Oberursel wieder möglich sind. Für Sonntag, 5. Februar, sind zur Senioren-Fastnacht um 14

Uhr Tische reserviert. Der Eintritt kostet zwölf Euro einschließlich Kreppel und Kaffee. Am Montag, 20. Februar, gibt es um 15 Uhr eine Führung „Kaiserin Friedrich und die Künste“ im Museum Kronberger Malerkolonie. Die Anfahrt ist möglich ab Bahnhof Oberursel um 14.11 Uhr mit dem Bus 261 bis Berliner Platz, dann ist es nur noch ein sehr kurzer Fußweg. Nach der Führung können die Teilnehmer im Café Merci am Berliner Platz gemütlich zusammensitzen. Der Eintritt kostet acht Euro, die Kosten der Führung werden für Mitglieder übernommen. Anmeldung für beide Veranstaltungen per E-Mail an hraestrup@web.de oder unter Telefon 06171-9791068.

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Montag, 9. Januar

Blutspendetermin, Deutsches Rotes Kreuz, Bür-

gerhaus, 15.30-19.45 Uhr, Anmeldung unter www.blutspende.de

IG Nachhaltigkeit, Konfirmandenraum, evangelisches Gemeindezentrum, Untergasse 29, 19 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 5. Januar

Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Freitag, 6. Januar

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Samstag, 7. Januar

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Sonntag, 8. Januar

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Montag, 9. Januar

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Dienstag, 10. Januar

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Mittwoch, 11. Januar

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Donnerstag, 12. Januar

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Freitag, 13. Januar

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Samstag, 14. Januar

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Sonntag, 15. Januar

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr 116117

**ÄBD Vordertaunus
in den Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt**
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

MÖBELLAND
HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

OptiMum
TRAINING

Tabaksmühlenweg 26
61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Von der noch selbstständigen Gemeinde Oberstedten geplant, von der Stadt Oberursel eingeweiht: der Waldfriedhof in Oberstedten.
Foto: js

Seit 150 Jahren singt die „Germania“ in Weißkirchen

Oberursel (js). Geht das alte Jahr zu Ende und das neue Jahr wirft seine Schatten voraus, geht das Stadtarchiv gerne auf Spurensuche. Gefahndet wird etwa nach den Jubiläen, die 2023 gefeiert werden können. Und wenn einmal nicht gerade viele Vereine, Institutionen, Parteien oder andere wichtige Einrichtungen in der Stadt „runde Geburtstage“ nachweisen können, dann tut es auch mal ein Blick 100 Jahre zurück. Zum Beispiel auf das Jahr 1923, als Deutschland in eine so genannte Hyperinflation „geschlittert ist“, wie es Stadtarchivarin Sylvia Goldhammer nennt. Darum sorgt sich die Welt auch heute, ein Blick zurück kann bei der Bewältigung vielleicht hilfreich sein.

Große Jubiläumsfeste bei Vereinen stehen in der Tat nicht an, da hat der Gesangsverein Germania 1873 Weißkirchen nach aktueller Erkenntnis ein Alleinstellungsmerkmal und mit bereits 150 Jahren seit der Gründung auch einen Grund, ein ordentliches Fest zu feiern. Das wird er wohl tun, wir feiern ihn hier schon mal vorab. Denn 150 Jahre Singen, das muss man erst mal schaffen. Wie so oft in früheren Zeiten, wurde auch der Gesangsverein Germania aus Weißkirchen in einer Gaststätte ins Leben gerufen, im berühmten Gasthaus „Zur Linde“ im alten Ortskern, dessen Namensgeberin immer noch fröhlich vor sich hin gedeiht und im Sommer ein schönes Dach über dem Wirtshaus-Garten bietet. Bei der Vereinsgründung war die Linde ohne Dach, sie wurde am 1. Januar 1873 zelebriert. Erster Dirigent der Germania war der Lehrer Josef Schorr, sein Urenkel Thorsten, selbst seit vielen Jahren leidenschaftlicher Germania-Sänger, war von 1995 bis 2004 Vorsitzender des Vereins und ist stets bei Liedertagen, Gesangswettstreiten und anderen musikalischen Veranstaltungen dabei, wenn seine Ämter als Oberurseler Stadtkämmerer und heute Kreisbeigeordneter des Hochtaunuskreises das zulassen. Im Jahr 2023 gibt es acht aktive Chöre im Verein, zu seinem 150. Geburtstag ist er stilistisch breit aufgestellt, wie man heute sagt.

Vor 50 Jahren wurden in Oberursel zwei wichtige Gebäude eingeweiht, das eine tatsächlich auch mit kirchlichem Segen: die neue Heimat des Kindergartens von St. Ursula. Beim Umzug in die neuen Pavillons unterhalb des alten Pfarrheims in der Altkönigstraße stand er noch unter der Leitung der „Schwestern von der göttlichen Vorsehung“. Begründet wurde der Kindergarten schon 1888, damals als Kleinkinder-Bewahrschule bezeichnet, mit 135 Jahren ist er daher ältester

Kindergarten Oberursels. Das im gleichen Jahr wie der neue Kindergarten nach zwei Jahren Bauzeit eröffnete erste Hallenbad nur ein paar hundert Meter weiter oben an der Altkönigstraße wurde damals ob seiner fünf 25-Meter-Schwimmbahnen plus Nichtschwimmer- und Sprungbecken mit Drei-Meter-Federbrett gefeiert. Am 1. Dezember 1973 war Einschwimmen mit Landrat Werner Herr und Gästen aus den Partnerstädten Epinay und Ursem-Westerkogenland. Die Partnerschaften haben überlebt, das Hallenbad nicht, es wurde nach nur 40 Jahren Bestand am 4. Juni 2013 gesprengt. Die erste Sprengung eines wichtigen Gebäudes in Oberursel, die viele Kiebitze anzog. Das Nachfolge-Bad darf nächstes Jahr erstmals feiern, da wird es trotz aller Mängel schon zehn Jahre alt.

Als der heutige Ortsteil Oberstedten noch selbstständig war, wurde 1967 der Waldfriedhof am Ortsausgang Richtung Hardertsmühle geplant. Bei der „Einweihung“ mit Bürgermeister Karlheinz Pfaff und Vertretern des Ortsbeirats und der Kirchengemeinden am 17. Dezember 1973 war es bereits vorbei mit der Selbstständigkeit der „Stedter“. So kann der Friedhof jetzt als Oberurseler Jubiläum gefeiert werden. Die erste Beerdigung fand bereits im November 1972 statt. „Der Tod wartet nicht auf die Fertigstellung eines Friedhofs“, so kommentieren die Spurensucher im Stadtarchiv das Ereignis. Und haben noch zwei 100. Geburtstage im Jahr 2023 in der Hinterhand, von Menschen, die es verdient haben, dass Ihrer gedacht wird.

Der Maler, Grafiker und Anthroposoph Archibald Bajorat lebte die letzten drei Jahrzehnte seines Lebens bis zu seinem Tod 2009 in Oberursel, mit seiner Frau Ruhta gründete er das nach Rudolf Steiner anthroposophisch orientiert Raphael-Therapeutikum, außerdem hinterließ er ein umfangreiches künstlerisches Werk. Viele Bilder und Grafiken erinnerten an seine Heimatstadt Memel und ihr Umfeld. Auch für den ebenfalls 1923 geborenen Bankier und Vorstandsvorsitzenden der Dresdner Bank, Jürgen Ponto, wurde Oberursel zur Heimat. Seit er 1977 bei einem Attentat in seinem Haus starb, ist der Name Oberursel auf immer mit der damaligen RAF verbunden. Ermordet wurde er am 30. Juli 1977, zu seinem Andenken stiftete 1983 die Dresdner Bank anlässlich des 60. Geburtstags Pontos einen Brunnen. Der Jürgen-Ponto-Brunnen auf dem Rathausplatz nach einem Entwurf des Künstlers Claus Bury wurde im Jahr 1984 errichtet und in jenem Jahr am 22. November eingeweiht.



Das Gebäude des „Kinderland St. Ursula“ wird 50 Jahre alt.

Foto: js

Altstadtführung

Oberursel (mr). Am Samstag, 7. Januar, führt ein Rundgang mit den Oberurseler Stadtführern ab 14 Uhr durch die Altstadt. Sowohl für zugezogene als auch alt-eingessene Oberurseler bietet die Führung Wissenswertes von Mittelalter bis Neuzeit. Treffpunkt ist am Vortaunusmuseum, Marktplatz 1. Die Kosten betragen fünf Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



**Dr. Olaf Hattenhauer
& Valerie Flach**
TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr

Flair von Kuba in Wohlfühlambiente



Da konnte einem schon das Herz aufgehen. Bei der „Noche Latina“ im Kulturcafé Windrose mit der internationalen Jazz-Latino-Truppe „Huepa“. Wenn auch die charismatische Sängerin Cary Cuellar, die aus Cienfuegos in Kuba stammt, als erstes Lied „Corazon Espinado“ von Santana anstimmte, was übersetzt soviel heißt wie „aus Liebeskummer aufgespießtes Herz“. Der „alte Bandbooking-Hase“ Stefano Scarlatti vom Macondo hatte die großartige Band eingeladen. Nein, Herzschmerz kam in dieser lateinamerikanischen Nacht wirklich keiner auf. Ganz im Gegenteil. Die heißen und eingängigen Rhythmen Südamerikas von „Mambo No. 5“ und „Quizas“ über „Hey Mambo Italiano“ und „Amor De Mis Amores“ bis hin zu „Mas Que Nada“, allesamt professionell und mitreißend vorgetragen, lockten die Besucher schnell aus den Stühlen aufs Tanzbein. Eine Augenweide boten zwei Pärchen mit ihren gekonnten und anregenden Tanzeinlagen, die seit über zehn Jahren Salsa tanzen, und die sich sehr über diese Gelegenheit, ihre Passion auszuleben, freuten. Dazu das dezente rosafarbene ausgeleuchtete Ambiente des Kulturcafés, die leckeren Käseplatten und ein feiner, weißer Italiener – die „Noche latina“ hätte schöner kaum sein können.


Foto/Text: rosa

Yoga im Wald

Oberursel (ow). Am Sonntag, 8. Januar, veranstaltet die Heilpraktikerin und Yogalehrerin Petra Colaci-Kozarec von 10 bis maximal 12 Uhr die Aktion „Yoga im Wald“ auf Spendenbasis. Treffpunkt ist der Spielplatz „An der Heide“. Ob Mensch, Hund, Katze, alle sind willkommen. Den Abschluss bildet ein kleiner Umtrunk. Wer mag, kann Plätzchen mitbringen die noch vernichtet werden sollen. Die Geldspenden gehen an das Tierheim Oberursel.

Frauenselbsthilfe

Hochtaunus (how). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfegruppe Krebs findet am Donnerstag, 5. Januar, von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche in Bad Homburg statt. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. Es gelten die aktuellen Coronaregeln. Außer seelischer Unterstützung bietet die Gruppe unter anderem praktische Hilfe an, etwa beim Umgang mit den Nebenwirkungen der verschiedenen Therapien. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. Frauen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Fragen beantwortet Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-bad-homburg1.de oder unter Telefon 01573-6252620.



Joachim Weisse
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
– Familienrecht
– Erbrecht
– Verkehrsrecht

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 · Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de



BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**ENERGIESPAREN
KANN GANZ SCHÖN
KUSCHELIG SEIN!**

*Decken Sie sich mit
flauschigen Energiesparern ein.*

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de 069/420000-0

Agnes-Geering-Heim Das kleine Alten- und Pflegeheim

hat nur 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte in familiärer Atmosphäre rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet. Der beliebte parkartige Garten bietet naturnahe Erholung. Der Trägerverein ist gemeinnützig.

Agnes-Geering-Heim e.V.
Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-21511
Internet: www.agnes-geering-heim.de
E-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de

Sprechstunde des Ombudsmanns

Hochtaunus (mr). Das Büro des Ombudsmanns im Hochtaunuskreis, Waldemar Schütze, bleibt bis zum 15. Januar geschlossen. Die nächste Sprechstunde findet daher erst wieder am Dienstag, 17. Januar, von 10 bis 12 Uhr statt und dann wieder am Donnerstag, 19. Januar, von 16 bis 18 Uhr. Die Sprechstunden erfolgen unter Telefon 06172-9998888.

11 000 Euro für die Ukrainehilfe



Der Lions Club Oberursel hat Bürgermeisterin Antje Runge 11 000 Euro für die Ukrainehilfe der Stadt überreicht. Der Betrag kommt den über 400 Geflüchteten aus der Ukraine zugute, die Zuflucht in der Brunnenstadt gefunden haben. „Es geht darum, den ukrainischen Familien möglichst schnell, unbürokratisch und pragmatisch zu helfen, wo staatliche Unterstützung an ihre Grenzen kommt“, sagte Runge und dankte Leo, dem Lions Maskottchen, Präsident Bernd Püttmann und Past-Präsident Bertrand Reischer-Sénéral (v. l.) „für diesen wichtigen und beeindruckenden Beitrag und das große Engagement bei der Spendensammlung“. Von der Spendebereitschaft der Oberurseler, der positiven Resonanz des Spendenaufrufs und dem Verkauf der gelben „Ukraine-Bändchen“ während des Brunnenfests zeigte sich Püttmann überrascht und begeistert: „Wir danken allen Spendern und Lions-Mitgliedern, die die Aktivitäten zur Erzielung dieses stolzen Betrages unterstützt haben.“

Foto: Stadt Oberursel

Rauhnächte-Tour im Taunus

Hochtaunus (how). Am 30. Dezember startete für den Naturpark Taunus die letzte Tour im Jahr 2022, ausnahmsweise geführt von zwei Naturparkführerinnen. Unter dem Titel „Rauhnächte“ erwartete die Gäste eine spannende Tour zur magischen Zeit zwischen den Jahren. Dabei beleuchtete Barbara Greiner die Besonderheit dieser Tage aus der keltischen Mythologie heraus, und Sigrid Hilbig erläuterte die christlichen Hintergründe und das Brauchtum bis in die heutige Zeit hinein. Ausgangspunkt der Tour war das Taunus-Informationszentrum an der Homemark in Oberursel, vor dem sich zur Überraschung der beiden Naturparkführerinnen bereits 20 Minuten vor dem Start immer mehr Interessierte einfanden. Waren im vorigen Jahr die Touren eher schwach besucht, kamen an diesem Tag immerhin 46 Gäste zusammen.

Die Tour führte über den Keltenweg und den Goldgrubenweg in Richtung Goldgrubenfelsen. Unterwegs sprachen Sigrid Hilbig und Barbara Greiner über die wilde Percht, die

Bedeutung verschiedener Bäume und Harze, erklärten Rituale und Orakel. Ein besonderer Höhepunkt der Tour war die Verbindung mit Mutter Erde. In einem Fichtenwald forderten die beiden Naturparkführerinnen die Teilnehmer auf, über den dichten Moosboden zu laufen – wer wollte, auch gerne barfuß. Trotz der Jahreszeit – es war immerhin Ende Dezember – kamen erstaunlich viele Gäste dieser Aufforderung nach und waren anschließend überzeugt davon, dass es ein wunderschönes Erlebnis war. Am Goldgrubenfelsen wurde den Rauhnächten entsprechend mit verschiedenen Harzen und Kräutern geräuchert, gerade noch rechtzeitig, bevor der Regen einsetzte. Auf dem Rückweg hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, über das Gehörte nachzusinnen und sich auszutauschen. Am Ende waren sich alle einig, dass es eine tolle Tour war, die auch im nächsten Jahr gerne wiederholt werden kann, und die Hintergründe weiter zu vertiefen. Im Internet unter www.naturpark-taunus.de stehen alle Termine und weitere Infos.



Räuchern mit Kräutern und Harzen in den Rauhnächten, ein Erlebnis am Goldgrubenfelsen, das die Teilnehmer an der Tour nachhaltig beeindruckt. Foto: Naturpark Taunus

Von Januar bis Juni ist einiges los

Hochtaunus (how). Das neue Jahr hat begonnen, und der Taunus Touristik Service (TTS) hat im Blick, welche Veranstaltungshöhepunkte Besucher und Einwohner der Freizeitregion Taunus im ersten Halbjahr erwarten können. Eine Übersicht über die wichtigsten Termine von Januar bis Juni 2023 gibt der TTS in seinem neuen und kostenlosen Veranstaltungskalender, der an vielen Orten erhältlich ist.

Mit rund 270 abwechslungsreichen Terminen für Groß und Klein wird im Taunus im ersten Halbjahr 2023 einiges geboten. Das Veranstaltungsjahr beginnt mit zahlreichen Neujahrskonzerten und führt von Frühjahrmärkten über hochkarätige Sportveranstaltungen bis hin zu erstklassigen Literatur- und Musikveranstaltungen und stimmungsvollen Festen. Wie gewohnt stellt der Kalender auf den ersten Seiten die Veranstaltungshöhepunkte der Freizeitregion mit vielen Bildern und Informationen vor. Zu den Höhepunkten im ersten Veranstaltungshalbjahr gehören etwa die bekannten Klassiker wie das Radrennen Eschborn-Frankfurt am 1. Mai, das Königsteiner Ritterturnier am 20. und 21. Mai oder das Brunnenfest in Oberursel vom 2. bis 5. Juni. Seit Kurzem bereichert zudem das WTA-Tennisturnier Bad Homburg Open Ende Juni das Angebot der Freizeitregion Taunus und verbreitet jährlich Wimbledon-Flair in der Kurstadt.

Auf die Höhepunkte folgt eine übersichtliche Auflistung aller Veranstaltungen des ersten Halbjahrs. Damit jeder schnell und einfach die Veranstaltung findet, die ihm gefällt, werden die anstehenden Veranstaltungen chronologisch aufgeführt und in elf farbig markierte Kategorien unterteilt: Feste, Märkte, Festivals sowie Familie, Sport, Messen, Musik & Konzerte, Theater & Bühnen, Ausstellungen, kulturelle Führungen, Wanderungen, Essen & Trinken. Neu ist die Kategorie Tiere & Natur, in der sich unter anderem spannende Führungen im Opel-Zoo und Touren zu der im Taunus beheimateten Äskulapnatter befinden. Ab sofort ist die kompakte Broschüre kostenfrei in der größten Tourist-Info des Taunus im Taunus-Informationszentrum an der Homemark in Oberursel sowie im gesamten Ver-

bandsgebiet des Taunus Touristik Service in den Tourist-Informationen, Bürger-Büros und Freizeiteinrichtungen der TTS-Mitgliedsorte erhältlich. Im Internet unter www.taunus.info sind ebenfalls alle Veranstaltungen der Freizeitregion Taunus mit vielen weiteren Tipps und Bildern abrufbar. Das PDF der Broschüre kann dort ebenfalls heruntergeladen sowie als Printexemplar bestellt werden.

Herausgeber des Veranstaltungskalenders ist der Taunus Touristik Service (TTS), Dachverband der Freizeitregion Taunus. Verantwortlich für die Veranstaltungsinformationen der Broschüre jedoch sind die Mitglieder des TTS, denn der Verband bewirbt ausschließlich die Veranstaltungen und Angebote, die ihm seine Verbandsmitglieder aus der gesamten Region melden. Interessenten sollten sich vor Besuch einer Veranstaltung direkt beim Veranstalter erkundigen, ob sich im Hinblick auf die Coronapandemie Änderungen ergeben haben.



Die kompakte Broschüre ist kostenfrei im Taunus-Informationszentrum an der Homemark in Oberursel sowie im gesamten Verbandsgebiet des Taunus Touristik Service in den Tourist-Informationen, Bürger-Büros und Freizeiteinrichtungen der TTS-Mitgliedsorte erhältlich. Foto: TTS

Umzug der Kleiderkammer



Die Kleiderkammer der Hochtaunus-Kliniken, die bisher im Untergeschoss des Impfzentrums in Bad Homburg zu finden war, ist in die ehemalige Corona-Schwerpunktpraxis im Gluckensteinweg 101 nach Bad Homburg gezogen. Der Umzug der Kleiderkammer wurde von Helfern und vom Technischen Hilfswerk Bad Homburg (THW) gestemmt. Das THW war mit sieben Einsatzkräften, Lastwagen, Wechselbrücke, Gabelstapler und Anhängern zum Transport der Hilfsgüter zur Stelle. Auch der Verein „Gemeinsam für die Ukraine“ stellte neun Frauen und Männer, um den Umzug innerhalb eines Tages zu bewältigen. Das Lager am Standort des Impfzentrums ist bereits geräumt. Spenden können dort nicht mehr ab- oder ausgegeben werden. „Ein herzliches Dankeschön, gilt an dieser Stelle allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräften, die sich die Zeit zwischen den Jahren genommen und den Umzug gemeinsam bewältigt haben“, betonte Landrat Ulrich Krebs. Die Kleiderkammer ist bereits am neuen Standort, im Gluckensteinweg 101 geöffnet. Öffnungszeiten: dienstags von 10 bis 13 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr. Foto: Gemeinsam für die Ukraine

Zu Ostern im Surfcamp in Portugal

Hochtaunus (how). Sonne, Strand, Meer und ein Surfbrett mit passendem Kurs zum Wellenreiten. Was braucht es mehr in den Osterferien? Angeboten wird vom 12. bis 20. April 2023 ein Surfcamp in Peniche/Portugal. „Genieße das schöne Wetter, einen spannenden Surfkurs und lerne viele tolle Jugendliche kennen, die ebenso begeistert vom Wellenreiten sind wie du! Das Surfcamp befindet sich auf der kleinen Halbinsel Baleal, etwa drei Kilometer von Peniche entfernt. Die hübsche Altstadt von Peniche lädt zum gemütlichen Bummeln ein, und im Camp gibt es ein eigenes Gym zur Nutzung für euch. Ein tolles Team wird euch in dieser Zeit betreuen. Alle kommunalen Mitarbeiter des Hochtaunuskrei-

ses haben in Kooperation mit dem Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis diese Ferienfreizeit für euch geplant“, heißt es in der Ankündigung.

Wer zwischen 14 und 17 Jahre alt ist und im Hochtaunuskreis lebt, kann sich für die Freizeit anmelden. Die Ferienfreizeit kostet 395 Euro pro Person. Anmeldeschluss ist der 22. Januar. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze vorhanden sind, entscheidet das Los.

Weitere Informationen zur Anmeldung gibt es im Internet unter www.jugendbildungswerk-htk.de/surfcamp-portugal-osterferien-2023/ oder bei Bettina Cremer unter Telefon 06172-9995174.



Der Oberstufenchor mit Sebastian Leichtfuss (vorne am Klavier) beeindruckt das Publikum genauso wie ...

Festlicher Jahresabschluss am GO vor vollbesetztem Haus

Oberursel (ow). Über 300 junge Musiker krönten zum Jahresende unter der Leitung ihrer Musiklehrer in der vollbesetzten Aula des Gymnasiums Oberursel (GO) in einem dreistündigen Konzert die Arbeit des ersten Schulhalbjahres. In der zwanzigminütigen Pause verkauften Schüler des Abiturjahrgangs 2023 Speisen und Getränke, um ihre Abiballkasse aufzustocken.

Mit leisen und besinnlichen Klängen begann die elfköpfige Gitarren-AG unter der Leitung von Carsten Bär den Konzertabend. Wunder schön und sanft spielten die drei Mädchen und acht Jungen zusammen mit ihrem Leiter weihnachtliche Stücke von Johann Sebastian Bach und den „Tango Juanito“ von Karl Weikmann. Das Vororchester der Bläser überzeugte unter der Leitung von Sabine Reinke mit drei deutlich lautereren Stücken, darunter dem Klassiker „Rudolph, the Red-Nosed Reindeer“ von Johnny Marks im Arrangement von Michael Sweeney. Auch das Vororchester der Streicher verzauberte unter der Leitung von Marc Ziethen mit weihnachtlichen Stücken und wurde dafür mit großem Applaus belohnt.

Wozu bereits jüngere Schüler stimmlich und gesanglich in der Lage sind, bewies der Chor der Jahrgangsstufen 6 bis 8 unter der Leitung von Frank Hilgert und Yvonne Pickmann. Bei allen drei Stücken, darunter dem von Yvonne Pickmann arrangierten traditionellen englischen Folksong „I Saw Three Ships“, sangen die Mädchen und Jungen mehrstimmig fast engelsgleich. Ganz in Schwarz mit roten Accessoires überzeugten die „GOcals“, ebenfalls unter der Leitung von Frank Hilgert und Yvonne Pickmann, mit drei Stücken, darunter „Jingle Bell Rock“ von Joe Beal und Jim Boothe im Arrangement von Alan Billingsley. Bei beiden Chören sparte das begeisterte Publikum nicht mit Applaus und Bravorufen. Kurz vor der Pause spielte das etwa 60-köpfige Sinfonieorchester unter der Leitung von Helge Brendel unter anderem ein Potpourri bekannter nationaler und internationaler Weihnachtslieder und stimmte damit das Publikum auf das von allen Anwesenden anschließend gemeinsam gesungene „Hört der Engel helle Lieder“ ein. Das Orchester begleitete hierbei

instrumental und entließ ein festlich gestimmtes Publikum in die kurze Unterbrechung des Konzerts.

Den zweiten Teil des Abends eröffnete das Symphonische Blasorchester wieder unter der Leitung von Helge Brendel. Für die festliche Stimmung und großen Applaus des Publikums sorgten hier nicht nur die teilweise mit bunten Lichterketten geschmückten Instrumente, sondern auch Klassiker wie „We Wish You A Merry Christmas“, arrangiert von Elliot Del Borgo. Durch bis zu drei Schlagzeuger beziehungsweise Perkussionisten gleichzeitig erhielten die Melodien einen weihnachtlichen „Zuckerguss“. Das Kammerorchester unter der Leitung von Marc Ziethen bescherte dem Publikum gleich zwei besondere Sterne. Zum einen glänzte Johanna Mohr (E1), die sonst die erste Geige spielt, beim Intermezzo der L'Arlésienne-Suite von George Bizet solistisch am Saxophon und zum anderen brillierte Felix Halas beim Menuett des Stückes als Dirigent und führte das Ensemble sicher hindurch. Das Publikum zeigte seine Begeisterung durch anhaltenden Applaus.

Bei den vier Darbietungen des Oberstufenchors unter der Leitung von Sebastian Leichtfuss, darunter die a capella gesungene Volksweise „Still, still“, hielt es das Publikum kaum noch auf den Stühlen. Besonders bei „All I Want For Christmas Is You“ von Mariah Carey, das von Amelie Feibel (Q3) und Hobin Lim (Q3) solistisch eingeleitet wurde, klatschte es im Rhythmus mit. Den Schlusspunkt bildete die Big Band des GO unter der Leitung von Sabine Reinke. Colin Hrubik (Q3) überzeugte bei „Crazy Little Thing Called Love“ von Freddy Mercury (Arr. Roger Holmes) durch seinen Sologesang. Das Publikum war am Ende so begeistert, dass es eine Zugabe forderte. Diese bekam es auch, aber erst nach den Schlussworten von Friederike Pitsch, Leiterin des Fachbereichs I. Sie dankte allen Musikern für ein grandioses Konzert. Man habe entgegen aller Befürchtungen bei keinem einzigen Beitrag die durch den Eisregen ausgefallenen Generalproben bemerkt. Mit „Jingle Bells“ folgte die versprochene Zugabe der Big Band, die ein fröhliches Publikum in den Abend entließ.



... die GO-Big-Band.

Fotos: Luca Käsmacher

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 181,2

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche leicht gesunken. Sie lag am Montag im Hochtaunuskreis bei 181,2 Corona-Infizierten pro 100 000 Ein-

wohner. Von den derzeit aktiven Fällen wurden 23 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon einer auf der Intensivstation. Zahlen über das Fortschreiten der Immunisierung stehen nicht zur Verfügung.

Stromausfall

Oberursel (ow). Am Dienstag kam es in den frühen Morgenstunden gegen 4:15 Uhr in Teilen von Arnoldshain, Dorfweil, Niederreifenberg, Oberems, Oberreifenberg, Oberstedten und Schmitten zu einer Unterbrechung in der Stromversorgung. Durch Netzumschaltungen konnte die Syna den Großteil der Betroffenen nach etwa 20 Minuten wieder mit Strom versorgen. Um 5.50 Uhr waren alle wieder versorgt. Wie die Syna mitteilt, war ein defektes Kabel im Erdreich die Ursache. Die Reparatur wurde von der Syna durchgeführt.



Monatsaktion Januar

Mit der Oberursel Card bekommen Sie bei unseren teilnehmenden Partnerunternehmen insgesamt **24 Präsente in Form der Coupons** geschenkt, die Sie bis zum 31.01.2023 einlösen können – beachten Sie bitte das Gültigkeitsdatum auf der Rückseite der Coupons.

Bitte denken Sie daran, die Geschenkcoupons können nur in Verbindung mit einer persönlichen Oberursel Card eingelöst werden. Wenn Sie noch keine eigene Oberursel Card oder Geschenkcoupons haben, ist das kein Problem.

Diese erhalten Sie bei den Partnerunternehmen Ihrer Wahl oder in unserer Geschäftsstelle sowie unter <https://oberurselcard.de/aktionen/neuigkeiten.html> zum Ausdruck. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Einlösen.



Die Oberurseler Woche im Internet:

www.taunus-nachrichten.de



Erinnerungen an Udo Jürgens



„Die Udo Jürgens Story – Sein Leben, seine Liebe, seine Musik“ ist eine wundervolle und außergewöhnliche Hommage an den Grandseigneur der deutschen Unterhaltungsmusik – mit den großen Hits und einigen unbekannteren Juwelen sowie spannenden Geschichten rund um das Leben dieser bedeutenden Musiklegende. Pünktlich zum 85. Geburtstag des Schlagerbarbden haben die österreichische Schauspielerin Gabriela Benesch und der deutsche Entertainer und Pianist Alex Parker (Bild) einen locker-amüsanten, kurzweiligen, informativen und höchst unterhaltsamen Konzertabend zu Ehren und in Gedenken an den großen Udo Jürgens zusammengestellt. Am Donnerstag, 12. Januar 2023, um 20 Uhr gastiert die „Udo Jürgens Story“ in der Stadthalle. Tickets ab 37,90 Euro gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.adticket.de oder unter Telefon 0180-6050400.

Foto: Schrattenthaler

GRÜNPFLANZENWOCHEN

Trendpflanzen für Ihr Zuhause im Grünen



Pfeilblatt

Alocasia gageana 'California', 21 cm, ca. 85 cm hoch, imposante Erscheinung durch geriffelte Blätter, ohne Übertopf

XXL-Areca-Palme

Dypsis lutescens, 24 cm, ca. 150 cm hoch, ohne Übertopf

Fensterblatt

Monstera deliciosa, 21 cm, ca. 85 cm hoch, besonders pflegeleicht, mit beeindruckendem geschlitztem Blattwerk, ohne Übertopf

sorgt für Dschungel-Feeling im Wohnzimmer



Stück ~~24,99~~ **19,99**

je Stück ~~69,99~~ **49,99**

Stück ~~17,99~~ **14,99**

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.

Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr



www.mauk-gartenwelt.de



Sabine Grünberg übergibt an Dirk Müller-Kästner die Geld-Box, während Michael Behrent und Anette Metzdorf die neue Bank „einsitzen“. Foto: js

„Windrose“ und „Kunstgriff“ haben neue Bank-Verbindung

Oberursel (js). „Sitzt sich gut“, das Urteil fiel schnell und einstimmig. Man sieht es Michael Behrent vom Verein „Windrose“ und Anette Metzdorf vom „Kunstgriff“ auch an, die beiden fühlen sich beim Probesitzen schnell wohl auf der neuen Bank, die noch rechtzeitig zum Weihnachtsfest eine neue Heimstatt im neuen Kulturcafé Windrose gefunden hat. Passt genau für zwei Sitzende, die können es richtig kuschelig miteinander haben. So soll es ja auch sein, die Bank als ein neues Symbol enger Verbindung der beiden Vereine, die in vielen Bereichen kultureller und gesellschaftlicher Arbeit gleiche Ideen verfolgen und dabei auch gemeinsame Wege gehen. Alternative Kunst und Kultur wollen beide bieten, mit dem Talk-Format „Studio Orschel“ mit Live-Stream im Internet gibt es schon ein konkretes gemeinsames Projekt.

Die schöne, kleine, bunt bemalte Holzbank, die nun einen neuen Platz im Internationalen Kulturcafé gefunden hat und beim Einzugs gleich auf der Kleinkunstbühne zum Einsatz kam, ist bei einem internationalen Begegnungsfest im Oktober 2021 von Kinderhand künstlerisch malerisch veredelt worden. „Orschel in Concert – Vielfalt mit Musik“ hieß es damals auf dem Rathausplatz. Das Auge, das jetzt vielfach die Bank zierte, war Logo der „Interkulturellen Woche“, Veranstalter waren der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO), die „Windrose“ und der „Kunstgriff“.

Sitzmöbel mit vielen Augen

Mit dabei Kinder vieler Nationen, die Brücke der Verständigung war oft das Auge, viele bunte Augen zieren die Bank, der Schriftzug „Schau mir in die ...“ auf der Rückenlehne der Bank gibt dem wichtigsten Gedanken bei der Gestaltung Gewicht. Beim letzten „Klein-

nen Mittwoch“ im alten Jahr hat Anette Metzdorf das Geschenk überreicht, auch so eine Kooperationsveranstaltung in Sachen Kleinkunst von „Windrose“ und „Kunstgriff“. Künstlerischer Gast beim finalen „Kleinen Mittwoch“ war Hartmut Spannagel, der Rheinländer, der immer seine Gitarre mitnimmt, wenn er auf Reisen geht, auch bei vorweihnachtlichen Besuchen in Oberursel etwa, wenn er mit musikalischen, lyrischen und literarischen Mitbringseln für Freude sorgt. Auch so ein Geschenk, diesmal für die Gäste des Kulturabends, bei der „Windrose“ ist der Eintritt dann immer frei. Nach alter „Kunstgriff“-Manier geht am Ende höchstens ein Hut rum. Geschichten, Gedichte und Lieder bringt Hartmut Spannagel mit, wie sich das zu Weihnachten gehört, aber immer mit einem etwas anderen als dem herkömmlichen Weihnachtsprogramm. Da kann auch schon mal ein Atomkraftwerk im Weihnachtslied vorkommen, schreiende Gänse oder ein Opa, der bunte Eier sucht. Nur ein bisschen schräg darf es sein, soll ja ein schönes Fest werden. Ein Geschenk gibt es auch für die Schenkenden des Vereins „Kunstgriff“. Das hat Sabine Grünberg vom Geschenkeladen „iPunkt“ mitgebracht. Weil sie so „begeistert ist von allen „Kunstgriff“-Aktivitäten“ in all den Jahren. Zum 15. Geburtstag ihrer Ideenwerkstatt kam daher die Idee auf, eine Losaktion zugunsten der „Kunstgreifer“ zu starten. Das Herbststreben im Jahr 2021 war ein gutes Forum, in der jetzt überreichten durchsichtigen Geld-Box befanden sich mehr als 600 Euro. Was besonders den langjährigen „Kunstgriff“-Vorsitzenden Dirk Müller-Kästner freute, schließlich werden Kunst und Kultur von seinem Verein stets umsonst angeboten, den Akteuren auf den Bühnen soll aber trotzdem ein guter Lohn geboten werden.

Aufgeräumt ins neue Jahr?



Da hat mal jemand so richtig aufgeräumt auf der heimischen Müllkippe, ein paar Stunden vor dem Jahreswechsel schnell noch Klarschiff gemacht. Hau weg den Sch..., nach mir die Sintflut und der Kampf gegen die Vermüllung meiner nächsten Umwelt. Darum können sich ja die anderen kümmern. Mal schnell raus ins Feld mit dem Hänger, auf dem asphaltierten Weg, der für Autofahrer verboten ist, direkt hinter oder (je nach Blickrichtung) vor der Brücke über die A661 zwischen Oberursel und Homburg und ab damit, weg mit dem Dreck des alten Jahres. Aufgeräumt ins neue Jahr? Dem Radfahrer, der gerade vorbeikam, als der OW-Fotograf auf den Auslöser drückte, entfuhr nach dem ersten stummen, ungläubigen Kopfschütteln doch noch ein deutlich hörbares „Drecksäcke“. All den vorbeikommenden Paaren und Passanten und anderen Zeugen des Umweltfrevels hat er da aus der Seele gesprochen. Foto: js

Januar-Programm der Seniorentreffs

Oberursel (ow). Die Seniorentreffs „Altes Hospital“ und „Altes Rathaus“ Weißkirchen sind vom 19. Dezember bis zum 6. Januar 2023 geschlossen. Am Montag, 9. Januar, geht es wieder los im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9. Montags steht die städtische Seniorenbeauftragte Katrin Fink von 9.30 bis 12 Uhr für Fragen zur Verfügung. Von 14.30 bis 17 Uhr ist offener Treff. Dienstags ist von 9.30 bis 12 Uhr Spielevormittag. Um 14.30 Uhr wird der 3000-Schritte-Spaziergang angeboten. Treffpunkt ist vor dem Seniorentreff, Anmeldung erforderlich. Mittwochs werden von 9.30 bis 12.30 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen, Zeichnen und kreatives Gestalten – erlebt. Der Kurs mit acht Terminen kostet 100 Euro. Von 14.30 bis 17 Uhr ist offener Treff. Donnerstags ebenso von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen, Zeichnen und kreatives Gestalten. Bitte für acht Termine anmelden, der Kurs kostet 100 Euro. Von 14.30 Uhr bis 17 Uhr ist Spielenachmittag. Freitags ist von 9.30 bis 12 Uhr offener Treff zum gemeinsamen Austausch.

Außer dem Wochenprogramm gibt es weitere Programmpunkte. Am Dienstag, 10. Januar, heißt es „Willkommen Neues Jahr – Sekt und Snacks“. Einlass ist ab 9.30 Uhr, Ausschank von 11 bis 12 Uhr. Anmeldung erforderlich. Am Mittwoch, 11. Januar, öffnet von 14.30 bis 17 Uhr die Strickwerkstatt ihre Pforten. Unter dem Motto „Zwei rechts, zwei links“ werden Socken, Schals und Mützen gestrickt. Anmeldung erforderlich. Am Mittwoch, 18. Januar, beginnt um 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) der Liedernachmittag „Lebensfreude durch Singen“. Gemeinsam werden alte und neue Lieder in gemütlicher Runde gesungen. Anmeldung erforderlich. Am Montag, 30. Januar, wird in der Bastelwerkstatt Makramee gemacht. Einlass ist um 9.30 Uhr, gebastelt wird von 10 bis 12 Uhr. Anmeldung erforderlich. Die Kosten betragen drei Euro. Im Seniorentreff in Weißkirchen, Urselfachstraße 59, wird mittwochs von 9.30 Uhr bis 13

Uhr zum Kaffee-Treff eingeladen. Am Mittwoch, 11. Januar, heißt es „Willkommen Neues Jahr – Sekt und Snacks“. Einlass ist ab 9.30 Uhr, Ausschank von 11 bis 12 Uhr. Anmeldung erforderlich. Am Mittwoch, 18. Januar, beginnt um 10 Uhr (Einlass 9.30 Uhr) der Liedervormittag „Lebensfreude durch Singen“. Gemeinsam werden alte und neue Lieder in gemütlicher Runde gesungen. Anmeldung erforderlich. An alle Senioren richtet sich das Angebot „Lebensfreude durch Gymnastik“, entweder dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr (Gruppe I) oder von 10.45 bis 11.45 Uhr (Gruppe II) oder donnerstags zu den gleichen Zeiten im Raum „Altstadt“ im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, gegenüber dem Seniorentreff. Gemeinsam wird Bewegung, Kräftigung, Atmung, Entspannung geübt, vermittelt auch durch kleine Spiele. Aktuell sind alle Plätze vergeben, man kann sich jedoch auf eine Warteliste setzen lassen. Zwischen 19. Dezember und 6. Januar findet keine Gymnastik statt. Am Samstag, 21. Januar, wird um 14.30 Uhr zum Samstagsskino bei Kaffee und Kuchen in die „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, eingeladen. Der Film beginnt um 15 Uhr, eine Anmeldung ist erforderlich, der Kostenbeitrag inklusive Kaffee und Kuchen beträgt neun Euro. Der Filmtitel kann im Seniorentreff erfragt werden. Für Teilnehmer aus Weißkirchen ist um 14 Uhr ein Fahrdienst ab Bushaltestelle Bleiche eingerichtet. Auch für den Fahrdienst ist eine Anmeldung erforderlich. Alle Senioren sind am Mittwoch, 25. Januar, zum Besuch der Chagall-Ausstellung mit Führung in der Schirm eingeladen. Start ist um 12.45 Uhr an der U3-Haltestelle „Bahnhof“. Anmeldung erforderlich, die Kosten betragen 14 Euro plus Fahrtkosten. Anmeldung zu den Veranstaltungen unter Telefon 06171-502192 montags bis freitags von 9.30 bis 12 Uhr und montags bis donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr. Bei Veranstaltungen wird das Tragen einer FFP2- oder einer medizinischen Maske bis zum Platz empfohlen.

Kolping lädt zum Grünkohllessen ein

Oberursel (ow). Alljährlich lädt die Kolpingfamilie Oberursel zum Grünkohllessen für gute Zwecke ein. Die Kolpingmitglieder Ronald und Hildegard Ernst, die das Essen ausrichten, werden – wie schon im vergangenen Jahr – ein „Grünkohl-Essen-to-go“ zum Abholen anbieten, und zwar am Wochenende 14. und 15. Januar. Wer gemeinsam mit anderen essen will, kommt am Dienstag, 17. Januar, um 12 Uhr ins Pfarrer-Hartmann-Haus, Altkönigstraße 36. Der Erlös der Mahlzeiten kommt diesmal dem Projekt „Ziegen für Afrika“ von Kolping International zur Armutsbekämpfung zugute. Das Traditionessen der Kolpingfamilie besteht aus Grünkohl, westfälischer Mettwurst und Bauchfleisch mit Kartoffeln. Die Zutaten kommen aus Westfalen. Die Portion wird von Familie Ernst für 13 Euro angeboten, vier Euro davon gehen an das Ziegenprojekt. Die Besteller können auch selbst spenden. Sie bekommen dafür eine Spendenquittung und die ersten Spender eine Kolping-Stoffziege als Geschenk. Zur Teilnahme sind alle eingeladen. Bestellungen für das mobile und das stationäre Essen sollen möglichst bis zum 7. Januar bei Oberursel Catering unter Telefon 06171-56821 oder per E-Mail an info@oberurselcatering.de ab-

gegeben werden. Das mobile Essen kann am Samstag, 14., und Sonntag, 15. Januar, zwischen 11 und 13 Uhr bei Oberursel Catering in der Strackgasse 20 abgeholt werden.



Hildegard und Ronald Ernst freuen sich auf Gäste für das Grünkohllessen. Foto: Kolping

Das Fütterungsverbot gilt



Claudia Neufert freut sich, denn neue Schilder am Maasgrundweiher weisen auf das Fütterungsverbot hin, das seit 1. Januar gilt. Der Vorsitzende des Tierschutzvereins Oberursel, Kai Ohme, teilte im Oberurseler Forum auf Facebook mit, dass die Fütterung von Nilgänsen am Maasgrundweiher mit dem Tierschutzverein „nichts zu tun“ habe. „Natürlich kann es sein, dass es Mitglieder des Vereins gibt, die das tun, aber nicht im Auftrag oder mit Billigung des Vereins“, stellte er klar. Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 24. November 2022 einstimmig die Änderung zur Gefahrenabwehrverordnung der Stadt beschlossen. Demnach ist es nun verboten, „Wasservögel und andere Wildtiere“ am Maasgrundweiher oder am Weiher im Rushmoorpark zu füttern. Wer es dennoch tut, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße bis zu 5000 Euro geahndet werden kann. Foto: gt

Nisthilfen und Gartengestaltung

Hochtaunus (how). Am Dienstag, 10. Januar, wird um 19 Uhr der Vortrag des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) über Nisthilfen und tierfreundliche Gartengestaltung wiederholt. Nistkästen und -hilfen gibt es für die verschiedensten Tierarten: Ob Bilch-, Fledermaus- oder Vogelkasten, der zusätzliche Wohnraum wird von allen gerne angenommen und ist angesichts des schwindenden Angebots natürlicher Nistplätze

und -höhlen auch nötig. Aber auch mit der richtigen Gartengestaltung kann man der heimischen Tierwelt viel Gutes tun. Im reich bebilderten Online-Abendvortrag gibt Susanne Steib, Managerin Naturschutzprojekte beim BUND Hessen, einen kurzweilige Überblick und beantwortet Fragen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für BUND-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos, Gäste werden um eine Spende gebeten.

Einbrecher in der Buchhandlung

Oberursel (gt). In der Nacht zum Samstag sind Unbekannte in die Buchhandlung Bollinger in der Hohemarkstraße eingebrochen und haben hohen Sachschaden hinterlassen. Zwischen Freitagabend 18.45 Uhr und Samstagmorgen 7.10 Uhr verschafften sich die Einbrecher über ein rückwärtiges Fenster Zugang

zu dem Ladengeschäft. Dort durchwühlten die Täter die Räume und konnten Bargeld entwenden. Dann flohen sie unerkannt. Sie hinterließen einen Sachschaden in geschätzter Höhe von 6000 Euro. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Varieté beim Kleinen Mittwoch

Oberursel (ow). Mit Varieté geht es am 11. Januar beim ersten Kleinen Mittwoch im neuen Jahr weiter. Es tritt allerdings nur ein einziger Künstler auf: Stephan Marcus Hübner. Die meiste Zeit arbeitet der gebürtige Frankfurter als Redakteur beim Hessischen Rundfunk, darüber hinaus begeistert er sich aber auch für Zauberei. So gehörte er im vergangenen Jahr zu den Zaubern, die den Orscheler Sommer bereicherten. Zudem ist er ein Freund des Varietés, in dessen Welt er seine Gäste als Stadtteil-Historiker der Stiftung Polytechnische Gesellschaft immer wieder mit-

nimmt. Nun taucht er mit den Oberurselern in diese glamouröse Welt ein. Sie kennen bestimmt das Neue Theater in Höchst und den Tigerpalast, aber viele Varieté-Bühnen, die es in den zurückliegenden 100 Jahre gab, gewiss nicht. Beim Kleinen Mittwoch des Vereins Kunstgriff können sie diese im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, kennenlernen. Stephan Marcus Hübner stellt sie vor – und wird zwischendrin noch ein, zwei passende Zauberkünste präsentieren. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, der Kunstgriff wird mit dem Hut rumgehen.

Silvesterböller sprengt Briefkasten

Oberursel (gt). Unbekannte haben am Silvesterabend um 21 Uhr den Briefkasten einer Schule im Eichwäldchenweg durch das Ent-

zünden von Silvesterfeuerwerk beschädigt. Hinweise nimmt die Polizei Oberursel unter Telefon 06171-62400 entgegen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

die Linse
Restaurant & Galerie

... freut sich von
Dienstag bis
Samstag ab 17.00 Uhr
auf Ihren Besuch!

Sonntag & Montag
Ruhetag

Reservieren Sie unter
06171 73018
oder
www.dieLinse.eu

Krebsmühle 1
61440 Oberursel



**Crown
of
India**
OBERURSEL
- 2017 -

Wir sagen
„Danke“
für ein tolles 2022
zu Ihnen und
wünschen
ein gesundes Jahr
2023

Indisches Restaurant
Vorstadt 10 · Oberursel
Tel. 06171 - 9199771

Neues Jahr, neues Glück – Gastronomie 2023

Das sardisch-italienische Speiselokal „Stile Italiano“, das alteingesessene, urige Wirtshaus „Zum Hirsch“, der authentisch vietnamesische Asia-Tempel „Ong Tao“, die frischfröhlich-grüne „Linse“, das exotisch-indische Restaurant „Crown of India“ und die gutbürgerliche, gemütliche Äpfelwoikneipe „Zum Rühl“ wünschen ein gutes, gesundes, genussreiches 2023 und freuen sich auf den Besuch vieler Genießer, die mit Neuem und Altbewährtem überrascht werden wollen. Das Leben und dessen Freuden feiern, auch die kulinarischen. Dazu möchte jedes einzelne, genannte Gasthaus auch im Jahr 2023 gerne beitragen. Essen und Trinken hält bekanntlich Leib und Seele zusammen. Deshalb sollte sich gerade jetzt jeder ab und zu etwas gönnen, sich verwöhnen lassen, schlemmen und damit die Seele streicheln. Wo geht das besser als in der vielseitigen Gastronomie Oberursels? Freuen können sich alle Genießer im sardischen Spezialitätenrestaurant „Stile Italiano“ in der Adenauerallee auf „Gnocchi sardi“, das sind sardische Nudeln mit Béchamels-



ße, Fleischsoße, Erbsen und Schinken, oder auf ein cremiges Risotto mit Safran und Lachs sowie auf eine „Insalata mista con Aragosta“, einen gemischten Salat mit Hummer, Avocado und Melone. Im Fachwerkhaus „Zum Hirsch“ am Marktplatz in Oberursel munden Hirschgulasch, Kartoffelsuppe mit Handkäswurst, hessische Currywurst, ein Hessenschnitzel mit gebratenen Zwiebeln und Handkäse überbacken sowie Handkässalat oder Semmelknödel mit Pilzen in Rahmsoße. Das vietnamesische Gasthaus „Ong Tao“ in der Vorstadt bietet dem Feinschmecker „Bún bò Nam Bò“, lauwarmes Rinderfilet mit Mungokeimlingen, Frühlingszwiebeln, Reisnudeln, Salat, Möhren, Kräutern, Knoblauch-Chili-Fisch-Vinaigrette oder Sommerrollen mit Hähnchen, Garnelen, Möhren, Gurken, Ei, Kräutern, Reisnudeln und Hoisin-Erdnuss-Dip. In der „Linse“ in der Krebsmühle wird auf vegetarische Linsen-Lasagne, Wiener Wirtshaus Gulasch vom Wildschwein mit Knöpfle und Krautsalat oder „Tiroler Tris“, drei Knödel: Rote Beete, Bergkäse, Spinat auf Rahmwirsing und Parmigiano Reggiano gesetzt. Indische Curry- und Tandoori-Spezialitäten wie etwa Lamm Tikka „Wanjara“, eingelegtes Lammfleisch dazu Gemüse mit Ingwer, Knoblauch, Joghurt und Tandoorigewürzen im Lehmofen gegrillt, oder etwa den Mix-Vorspeiseteller mit einer vegetarischen Pakora, Samosa und Chicken Pakora gibt es im „Crown of India“ in der Vorstadt. Bei „Zum Rühl“ in Weißkirchen hingegen stehen Tessiner Bergbauern-Schnitzel mit Schinken und Käse überbacken, dazu Kartoffelecken und Salat oder ein Rumpsteak mit Gorgonzolasoße auf der Karte. Den Genüssen sind demnach auch in diesem Jahr keine Grenzen gesetzt. Denn die Verlosungsreihe der Oberurseler Woche

„Schlemmen und Gewinnen“ setzt sich fort und gibt auch im Jahr 2023 jeden Monat einen besonderen Tipp zu einem besonderen Ort, an dem es sich lecker speisen lässt. Restaurants, Speiselokale, Biergärten und Gasthäuser sowie deren Betreiber stellen sich mit ihren Ideen, Vorzügen, Produkten und Besonderheiten vor, so dass der aufmerksame Leser inspiriert wird, wo er zum Schlemmen und Genießen hingehen kann. Zusätzlich wird in dieser Rubrik ab Februar wieder eine Gewinnspielfrage gestellt und ein Gutschein über 100 Euro für die jeweilige Lokalität verlost. Freuen dürfen sich die Leser auf den Monat Februar, in welchem die Apfelweinwirtschaft „Zum Rühl“ im Mittelpunkt von „Schlemmen und Gewinnen“ steht. Versorgt mit hilfreichen Informationen über das Angebot, die Philosophie, Speisen, Getränke, Atmosphäre und den Geschäftsführer kann des Rätsels Lösung leicht gefunden werden. Wem Fortuna hold ist, der kann mit dem gewonnenen Gutschein Angepriesenes gleich ausprobieren. Die anderen sind um eine kulinarische Anregung reicher.

Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkellerei
mit Gartenlokal

Zum Rühl

Einen guten Start
das Jahr 2023.
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Kurmainzer Str. 50 · 61440 Oberursel
Tel. 06171/73477 · www.zum-ruehl.de

Wir bedanken
uns für Ihre
Treue in 2022 und
wünschen Ihnen
ein gesundes
Jahr 2023

STILE ITALIANO

Adenauer Allee 2
Tel. 06171-53797

Mi-Mo 11.30 – 22.00 Uhr
Di Ruhetag

WIRTSCHAUS

**Hessische
Küche**

Marktplatz 8
61440 Oberursel
Tel. 06171 - 5864377

Mi. – Sa. ab 17.00 Uhr
So. von 12.00 – 14.30 Uhr
und ab 17.00 Uhr

ZUM HIRSCH

ONG TAO
AUTHENTIC VIETNAMESE KITCHEN

VORSTADT 25
61440 OBERURSEL
06171/9737688

TÄGLICH GEÖFFNET VON
11.00 - 22.00 UHR

WWW.ONGTAO.DE/OBERURSEL

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

7. bis 13. Januar 2023

<p>Widder 21. 3. – 20. 4.</p> <p>Stier 21. 4. – 20. 5.</p> <p>Zwilling 21. 5. – 21. 06.</p> <p>Krebs 22. 6. – 22. 7.</p> <p>Löwe 23. 7. – 23. 8.</p> <p>Jungfrau 24. 8. – 23. 9.</p>	<p>Ein paar Wolken trüben derzeit den Beziehungshimmel ein wenig. Warten Sie ab, bis sich die Schlechtwetterfront von selbst auflöst und die Stimmung wieder besser wird.</p> <p>Beurteilen Sie einen Menschen, dem ein Fehler unterlaufen ist, nicht zu hart: Helfen Sie ihm lieber, Ruhe und Ordnung in seine wirren Gedankengänge und Handlungen zu bringen.</p> <p>Nehmen Sie Beziehungsfrust nicht auf die leichte Schulter. Sie tun weder sich noch Ihrem Partner einen Gefallen, wenn Sie der fälligen Aussprache weiter ausweichen.</p> <p>Sie wissen schon, was Sie wollen, aber Sie sollten das um keinen Preis an die große Glocke hängen. Garantiert würde jemand versuchen, Ihr Vorhaben zu sabotieren.</p> <p>Je herzlicher Sie Ihren Gefühlen Ausdruck verleihen, desto frischer wird die Brise, die daraufhin durch Ihre Beziehungen weht. Emotional läuft jetzt alles prima.</p> <p>Machen Sie mal halb lang: Wenn Sie weiterhin so ranklotzen, geht das zwangsläufig zulasten der Gesundheit. Dabei täte Ihnen einfach mal eine gehörige Portion Schlaf gut.</p>	<p>Waage 24. 9. – 23. 10.</p> <p>Skorpion 24. 10. – 22. 11.</p> <p>Schütze 23. 11. – 21. 12.</p> <p>Steinbock 22. 12. – 20. 1.</p> <p>Wassermann 21. 1. – 19. 2.</p> <p>Fische 20. 2. – 20. 3.</p>	<p>Beruflich sind die Aussichten recht viel versprechend: Das allgemeine Betriebsklima ist angenehm, die Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Kollegen klappt bestens.</p> <p>Die Arbeit scheint Sie geradezu aufzufressen, aktuell ist leider noch kein Land in Sicht. Lassen Sie sich dennoch nicht stressen, das schlägt unnötig auf Ihr Gemüt.</p> <p>Nach der Wochenmitte leuchtet grünes Licht für alle beruflichen Pläne. Bis dahin sollten Sie sich gedulden und nichts über den Zaun brechen. Sie können eh nichts erzwingen.</p> <p>Neue Interessengebiete könnten sich bei Ihnen in dieser Woche auftun. Freizeit, Hobbys oder Sport führen Sie mit Menschen zusammen, die Ihnen auf Anhieb sympathisch sind.</p> <p>Behalten Sie den bisherigen festen Tagesrhythmus bei, sonst verlieren Sie in dieser aufregenden Woche die notwendige Ruhe. Und das wäre tatsächlich fatal für Ihr Vorhaben.</p> <p>Sie lassen sich mal wieder zu Überstunden und Sonderschichten überreden: Das bringt zwar den Geldbeutel zum Klingeln, aber haben Sie auch noch Zeit, das Verdiente auszugeben?</p>
--	--	--	--

KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner

Eine Teerstraße für das Kaiserpreis-Rennen

1904 fand im Taunus das nach dem Initiator, dem amerikanischen Zeitungsverleger James Gordon Bennett Junior (1841–1918) benannte Rennen statt. Das erste internationale Autorennen in Deutschland war der Beginn einer großen Renntadition. Die beiden Prinz-Heinrich-Fahrten 1910 und 1911 sowie die zahlreichen Feldbergrennen in den 20er-, 30er- und 50er-Jahren waren Höhepunkte des frühen Motorsports. Das Kaiserpreis-Rennen (Taunusrennen) war nach dem Gordon-Bennett-Rennen 1904 die zweite große internationale Motorsportveranstaltung in Deutschland. Es fand am 13. und 14. Juni 1907 auf einem 117 Kilometer langen Rundkurs durch den Taunus statt, der mit Start und Ziel am Kastell Saalburg über Oberursel, Bad Homburg und Usingen bis Weilburg und über Weilmünster, Esch und Königstein wieder zurück

führte. Eigens für dieses Rennen wurde eine Oberurseler Straße geteert, um Zuschauer und Fahrer vor Staubwolken zu schützen.

Welche Straße in Oberursel wurde für das Taunusrennen 1907 geteert?

Die richtige Antwort mit Telefonnummer des Einsenders geht an: **Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Straße 1907“, Frankfurter Landstraße 7, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an hd.obgv@online.de.** Einsendeschluss ist der

15. Januar. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist ein Sonderdruck des Buchs „Oberursel – im Blick von Karl Heinz Arbogast“ von Manfred Kopp und Dr. Walter Lotz. Die richtige Lösung erscheint am 2. Februar in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.



Auflösung des Rätsels vom 1. Dezember

Antwort von Andreas Homm: In seinen Erinnerungen gab Willy Seck „anfangs 1897“ als Datum seines Ausscheidens aus der Motorenfabrik Oberursel an. Aber da irrte er, wie Dokumente – etwa das Erlöschen seiner Prokura Ende Februar 1898 – eindeutig belegen. Seine Erinnerungen waren wohl eine der Quellen für den Eintrag in der Neuen Deutschen Biographie, der ebenfalls unzutreffend ist.

Der von ihm entwickelte „Motorwagen“ stand an der Spitze der damaligen Technologie, jedoch weigerten sich die Mitgesellschafter der Firma, darunter seine Geschwister, den Wagen zu produzieren. Daraufhin verließ Willy Seck die von ihm mitgegründete Firma 1898. Seinen ersten, noch in Oberursel entwickelten Motorwagen, konnte Willy Seck in der Mühlenbauanstalt seines Onkels in Dresden vollenden. Danach entwickelte

er weitere Automobile in Aachen, Gaggenau, Eisenach und Berlin, wo er 1905 sesshaft wurde. Als freischaffender Ingenieur arbeitete er an vielen Entwicklungen von Komponenten für Automobile und deren Motoren mit. Eine wesentliche Rolle spielte er in der deutschen Automobilszene 1938 bei der Einrichtung der neuen Kraftfahrzeughalle des Deutschen Museums in München.

Willy Seck starb am 25. April 1955 in Berlin im 87. Lebensjahr. Er gehört zu den vergessenen deutschen Automobilpionieren. In Oberursel erinnert die „Willy-Seck-Straße“, die Zufahrt zum heutigen Werk von Rolls-Royce Deutschland, an ihn. Sein Lebensweg ist ausführlich beschrieben in dem Buch „125 Jahre Motorenfabrik Oberursel“, erhältlich in Oberurseler Buchhandlungen und im Vortausnumuseum. Als Gewinner wurde Jürgen Friedrich aus Oberursel ermittelt.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Sabine Kinkel aus Oberursel meint zum städtischen Haushalt 2023:

Die Erhöhung der Grundsteuer ist so mit das fantasieloseste Mittel, um die städtischen Finanzen stabil zu halten. Sparen heißt verzichten. Und warum sollte es der Stadt Oberursel anders gehen als derzeit den privaten Haushalten und den privaten Wirtschaftsunternehmen? Natürlich kann man damit argumentieren, dass die Erhöhung die Eigentümer und Mieter durchschnittlich „nur“ mit acht Euro und ein paar Gelpotzen monatlich trifft, aber seien wir doch mal ehrlich, im Moment trifft es alle Bürger dieser Stadt in vielen Bereichen mit „nur“ ein paar Euro mehr. In Summe gehen die Mehrbelastungen dann bei manchen, insbesondere bei den Geringverdienenden und Rentnern, an deren finanzielle Grenzen und darüber hinaus. Jeder von uns hat irgendetwas Liebgewonnenes

in der Stadt, auf das er gern verzichten möchte, das ist mir durchaus bewusst, doch muss genau über diese Dinge nachgedacht werden. Wir brauchen keine kommunale Bespaßung, was ja das Steckenpferd unserer Bürgermeisterin zu sein scheint. Wir sollten uns zunächst auf die Pflichtaufgaben konzentrieren und alles andere hintenanstellen. Ich bin mir sicher, dass die Bürgerschaft das verstehen und mittragen wird. Es kommen auch wieder bessere Zeiten, und da kann man dann auch bei den freiwilligen Leistungen wieder Gas geben.

Außerdem ist nun die Wirtschaftsförderung mehr denn je gefragt. Hier liegt der Hase im Pfeffer. Wer sich eine Landesbehörde auf eine Großfläche unterhalb des MKW-Geländes holt, braucht sich nicht zu wundern, dass hier das Kassenhäuschen nicht klingelt. Und für dieses Szenario gibt es noch viele weitere Beispiele in der Gewerbeansiedlung. Liebe Stadtverordnete, wenn alle von Ihnen, die diesem Haushalt zugestimmt haben, die Kosten, die hier produziert werden, aus eigener Tasche tragen müssten, wären Sie sicher alle nicht so großzügig. Aber fremdes Geld, also in dem Fall Steuergeld, gibt sich ja offenbar leichter aus als das Eigene.

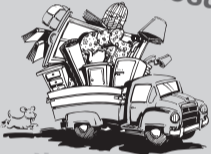
DAS WETTER AM WOCHELENDE

<p>Freitag 13 – 10</p>	<p>Sonntag 10 – 6</p>
<p>Samstag 11 – 8</p>	

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Kunst & Antikhaus Vanbücheln zu Gast im Main-Taunus-Zentrum Sulzbach

Wir kaufen und bewerten gratis vom 5. bis 7. Januar 2023 direkt vor Ort: Gold- u. Silberschmuck aller Art (Handarbeit u. Edelsteine werden extra berechnet!), Bernstein/Korallenketten, Silberbesteck 90-100-800, Zinn, Militaria (Orden, Fotos u. v. m.), Münzen auch D-Mark, Uhren (Omega, IWC, Rolex a. defekt), Gemälde, Porzellan (Meissen u. KPM), Möbel.

Bei Rückfragen 0176/32440067 • www.vanbuecheln.de



FEHN

Schmuck · Uhren · Juwelen · Trauringe

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg

Tel.: 06173 1022

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10.30 – 18.00 Uhr · Sa.: 10.30 – 14.00 Uhr

Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

9								8
	1		4			2		3
			2		9	6		1
	3			4		1		
		1		2		7		
		5		9				3
1		9	7		2			
3		4			5			7
	6							8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

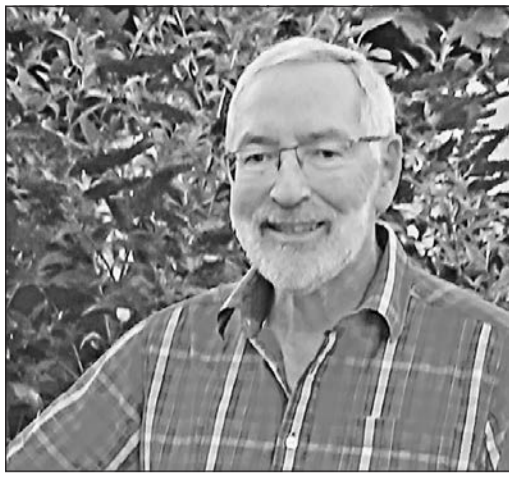
2	5	8	6	3	9	7	4	1
6	1	7	8	4	2	5	3	9
4	9	3	7	5	1	2	6	8
5	3	9	4	2	6	1	8	7
1	7	6	5	8	3	9	2	4
8	4	2	1	9	7	3	5	6
9	8	4	2	7	5	6	1	3
3	2	1	9	6	8	4	7	5
7	6	5	3	1	4	8	9	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Rätselrater Jürgen Friedrich hat mehr als genug Lesestoff

Oberursel (ach). Gerade vier Monate ist es her, seit die Oberurseler Woche über Jürgen Friedrich als Gewinner des Stadträtsels berichtete. In der Ausgabe vom 1. September erzählte er, dass er gerade seinen Aufnahmeantrag beim Verein für Geschichte und Heimatkunde eingereicht hat, und überlegte ob er als Mitglied dann überhaupt noch am Stadträtsel, das ja der Geschichtsverein stellt, teilnehmen darf. „Drei Tage, nachdem diese Frage in der Oberurseler Woche abgedruckt war, rief mich die Vorsitzende Marion Unger an und sagte mir, dass Mitglieder des Vereins selbstverständlich beim Rätsel des Vereins mitraten dürfen.“ Kurze Zeit später wurde er aufgenommen. Und jetzt ist genau der angesprochene Fall eingetreten. Jürgen Friedrich ist der strahlende Gewinner des Stadträtsels vom Dezember. Nur vier Monate nach dem ersten Gewinn. „Meine Frau hat mich noch gefragt, was ich mache, wenn das passiert“, sagt er schmunzelnd. „Ich hab ihr noch geantwortet, statistisch gesehen dauert das mindestens drei Jahre. Aber das Leben richtet sich eben nach keiner Statistik.“

Das Jahr des Ausstiegs von Willy Seck aus der Motorenfabrik habe er zwar nicht aus dem Kopf gewusst, aber er wusste sofort, wo er nachschauen kann. Bei ihm im Regal steht das dicke Buch von Helmut Hujer zur Geschichte der Motorenfabrik. „Ich war etwa eine halbe Stunde dran, dann hatte ich die richtige Jahreszahl. Das war gar nicht so schwer“, findet der Gewinner. Was für ein glückliches Händchen er mit dem Griff zum Hujer-Buch hatte, war ihm gar nicht bewusst, bis er erfährt, dass Seck selbst sich in seinen Memoiren um ein Jahr vertan hatte und in der Folgezeit die falsche Jahreszahl vielfach übernommen und publiziert worden ist. „Das sind die Ecken und Kanten der Geschichte, die sie so interessant machen“, findet der Glückspilz.



Ein treuer Fan des Stadträtsels in der Oberurseler Woche: Jürgen Friedrich. Foto: privat

Rätselsteller Andreas Homm hat ihm seinen Gewinn, das Buch von Erich Auersch zur Motorenfabrik Oberursel, bereits zu Hause übergeben. „Jetzt habe wirklich genug Lesestoff“, findet Jürgen Friedrich. Denn er ist noch gut damit beschäftigt, sich durch die digitalisierten Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Heimatkunde, Heft 1 bis 60 von 1963 bis 2021 zu kämpfen, die er im August gewonnen hat. „Immerhin etwa 3200 von den insgesamt über 4000 Seiten habe ich schon geschafft“, verrät er. „Natürlich lese ich nicht jeden Artikel, jeder Mensch hat ja seine Schwerpunkte. Aber andererseits habe ich mehrfach festgestellt, dass manche Artikel, die ich ohne große Ambitionen einfach angelesen habe, mein volles Interesse gefunden haben, obwohl sie aus einem Gebiet stammen, für das ich mich zuvor noch nie begeistern konnte.“

Und weil er den Nervenkitzel mag, Neues kennenzulernen und zu forschen, versichert er: „Ich werde weiter beim Stadträtsel mitmachen und feiern: Krieg ich's nun wieder raus oder nicht?“

OHO hilft mit Flaschenpfand-Spenden



Was bei „Schüssel und Freunde helfen“ begann, wird bei „Orscheler helfen Orschelern“ (OHO) fortgesetzt: Seit vielen Jahren hängt am Leergutautomaten im Edeka Markt Uwe Georg im Camp King ein Briefkasten, in den die Kundschaft ihre Leergutbons spenden können. Seit 2012 hängt zusätzlich ein Kasten im Edeka Markt in Weißkirchen. Die Bons werden am Jahresende gezählt und von Edeka im Gegenwert in Lebensmittelgutscheine umgewandelt. „Edeka hat großzügig aufgestockt, so dass wir über Lebensmittelgutscheine in Höhe von 5000 Euro verfügen können“, freut sich Peter („Schüssel“) Schübler mit OHO. Aus diesem Betrag gehen Gutscheine an das Kinderhaus, die städtischen Seniorentreffs, an die „Portstrasse“ und den Allgemeinen Sozialen Dienst der Stadt für Senioren mit geringer Rente. Bürgermeisterin Antje Runge hat die Gutscheine von Peter Schübler und Zaklina Koch zusammen mit Daniela Neuhäuser, Geschäftsbereichsleiterin Soziales, (v. l.) entgegengenommen. Foto: OHO

SCO bietet neue Schwimmkurse an

Oberursel (mr). Der Schwimmclub Oberursel (SCO) bietet ab 16. Januar wieder neue Schwimmkurse an. Kinder ab etwa fünf Jahren können in den Anfängerkursen behutsam das Schwimmen, Tauchen und Springen erlernen. In den Abzeichenkursen können das Bronze- beziehungsweise das Silberabzeichen erworben werden. Für Erwachsene bietet sich die Möglichkeit, die Atem- und Bewegungstechnik des Kraulens zu erlernen beziehungsweise zu verbessern. Auch Anfängerkurse für Erwachsene und das Frauenschwimmen sind wieder mit im Programm. Alle

Kurse finden einmal wöchentlich statt und beinhalten zehn Einheiten bis zu den Osterferien. Die Anfängerkurse werden mit zwei Übungsleitern angeboten und kosten 125 Euro, die Abzeichen- und Kraulkurse kosten 105 Euro. Für Mitglieder des Schwimmclubs gelten geringere Kurspreise. Die Kurse finden im Taunabad statt. Für die Kurse ist eine Kurzzeitkarte zu erwerben. Die Anmeldung erfolgt im Internet unter www.schwimmclub.de. Nähere Informationen können Interessierte per E-Mail an kurse@schwimmclub.de erfragen.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Werner Vogt aus Oberursel meint zum städtischen Haushalt 2023:

Die Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 750 auf 947 Prozentpunkte (+26,3%) ist seit der Stadtverordnetenversammlung am vergangenen Donnerstag für Oberursel beschlossene Sache.

Ob die in der Sitzung vorgerechneten 8,76 Euro pro Monat für eine beispielhafte 80-Quadratmeter-Mietwohnung als akzeptabel oder unangemessen hoch empfunden werden, kann der Bürger selbst entscheiden. Manchem Niedrigverdiener wird diese Mehrbelastung jedoch ebenso ein Loch ins knappe Budget reißen wie dem Rentner im eigenen Häuschen, wenn schnell mal 200 Euro und mehr jährlich aufzubringen sind.

Bei der Debatte um einen ausgeglichenen Haushalt 2023 konnte man den Eindruck gewinnen, dass die Mehrheit im Parlament den scheinbar einfacheren Weg gehen möchte und nicht versucht, die Ausgabenseite deutlich und damit auch mit schmerzhaften Maßnahmen zu reduzieren, sondern lieber die Einnahmenseite über den Hebesatz erhöht. Die Anhebung auf „nur“ 947 Prozentpunkte – statt auf die ursprünglich vorgesehenen 980 Prozentpunkte – wirken da nur wie ein vorgehaltenes Feigenblatt.

Lernen konnte man vorige Woche, dass die Meinungsverschiedenheiten quer durch fast

alle Fraktionen gehen und sie teilweise sogar zerreißen (FDP/ULO) oder aber auch „Kooperationen“ festigen (CDU und Grüne), die jedoch dann wiederum eigene und damit befruchtende Ideen der einzelnen Parteien vermissen lassen. Lernen konnte man auch, dass es zwischen den Partei- und Interessensblöcken wohl auch an Kompromissbereitschaft fehlt und dass man auch im beschaulichen Oberursel diffamiert und unter die Gürtellinie tritt. Und das kann manch Junger schon besser als die Alten!

Die Entscheidung ist also gefallen. Wir, die Bürger, müssen mit der Mehrbelastung im nächsten Jahr leben. Aber was kommt danach? Zum 1. Januar 2025 wird die „neue Grundsteuer“ eingeführt, die sicher nicht niedriger ausfallen wird als die bisherige. Das bringt für Steuerzahler weitere Belastungen. Für die Kommunen wird es hingegen Mehreinnahmen geben, die dann den Oberurseler Haushalt entspannen könnten. Spätestens in diesem Fall wird sich der Stadtkämmerer, Jens Uhlig an seinem Versprechen messen lassen müssen, das er bei der Präsentation seines Haushalts am 10. Oktober abgegeben hat:

„Wenn wir es schaffen, durch Sparanstrengungen, durch bessere wirtschaftliche Rahmenbedingungen oder unerwartete Gewerbesteuerzuschläge in einem der nächsten Jahre einen Überschuss zu erzielen, dann werde ich vorschlagen, diesen über eine Senkung der Grundsteuer B an die Bürger zurückzugeben. Das bedeutet natürlich auch, dass dieses Geld nicht für zusätzliche Ausgabenwünsche zur Verfügung steht.“ Nicht zuletzt im Hinblick auf eine Lösung für das Rathaus und die Stadthalle bleibt es interessant, dieses Versprechen im Gedächtnis zu behalten.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Peter Illion aus Oberursel meint zum städtischen Haushalt 2023:

Dies ist wieder einmal ein Paradebeispiel für öffentlich bekannt gewordene überbeuerte Geldverbrennungsprojekte der bisherigen oder jetzigen politisch Verantwortlichen auf Kosten der Oberurseler Bürger. Die Stadtbücherei ist ohne Wenn und Aber wichtig. Für diese seit Jahren schon fällige und völlig überhöhte Mietkostensumme – in zehn Jahren etwa drei 3 Millionen Euro – hätte die Stadt Oberursel jedoch selbst schon einen Neubau für diese Stadtbücherei mit eventuell sich darüber befindlichen Sozialwohnungen errichten oder eine gebrauchte Immobilie er-

werben und umbauen lassen können; dann mietfrei.

Es ist ja nicht das erste Projekt (Lindenbäumchen, Bärenkreuzung, „Erdhügel“, anstehender Umbau Taunus-Informationszentrum und viele andere), bei dem die politisch Verantwortlichen nicht so genau auf die Kosten geschaut haben und schauen, aber den Bürgern von Oberursel seit Jahren in einem Endlos-Mantra erzählen, dass die Stadtkasse leer sei. Wen wundert es dann noch, dass die Grundsteuer B mittlerweile fast alle zwei Jahre erhöht wird, auf nunmehr 947 Prozentpunkte; Tendenz steigend!

Ich frage mich mittlerweile allen Ernstes, wer partizipiert von solchen überhöhten Mietkosten oder auch teils unnötigen und überhöhten Ausgaben bei vielen anderen Projekten, fragwürdigen Gutachteraufträgen und so weiter? Wann wird den politisch Verantwortlichen endlich einmal der Riegel vorgeschoben, Steuergelder der Oberurseler Bürger dermaßen zu verprassen?

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Heinrich Mathes aus Oberursel meint zum Beitrag „FDP zerbricht an höherer Grundsteuer“ in der Oberurseler Woche vom 21. Dezember 2022:

Nach den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung üben die gewählten Gemeindevertreter (Stadtverordneten) ihre Tätigkeit nach ihrer freien, nur durch die Rücksicht auf das Gemeinwohl bestimmten Überzeugung aus.

Da es die Begriffe wie „Fraktionszwang“ oder „Parteilassung“ offiziell nicht gibt, gab es für die Mitglieder der FDP-Fraktion eigentlich

keinen Grund, aus der Partei auszutreten. Doch genau daran und an den vorher schon vorhandenen innerparteilichen Querelen ist die FDP-Fraktion zerbrochen. Dass die jetzt parteilosen Stadtverordneten als Mitglieder einer nicht gewählten „Unabhängigen Liste Oberursel (ULO)“ Fraktionsstatus erlangt haben, ist nach der Geschäftsordnung möglich, aber was ist die ULO? Ist sie eine Partei, eine Wählergruppe, oder nur eine Fraktionsbezeichnung? Tritt sie bei der nächsten Wahl als eine bereits in der Stadtverordnetenversammlung etablierte Wählergruppe an?

Hier bestehen begründete Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Zulassung dieser Liste im Stadtparlament. In einer Stadt, in der schon die Ortsbeiräte zusätzlich zu den neun Mitgliedern noch „beratende Mitglieder“ haben, sollten die Wähler bei der nächsten Kommunalwahl darauf achten, wer als Partei oder Wählergruppe zur Wahl zugelassen ist.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Wolfgang Hensel aus Oberursel meint zum Beitrag „204 Bürger unterschreiben gegen Grundsteuererhöhung“ in der Oberurseler Woche vom 21. Dezember: Gerade einmal 204 Mieter und Eigentümer

haben ihre Meinung bezüglich der Erhöhung der Grundsteuer in Oberursel kundgetan – ich fasse es nicht. Ist es wirklich allen Mietern und Eigentümern gleichgültig, dass den Bürgern wieder einmal Geld aus der Tasche gezogen wird, wo es doch uns alle betrifft? Es wird wieder einmal nach Gutsherrenart entschieden, vorgeschlagene Sparmaßnahmen werden ignoriert. Ich für meinen Teil werde Parteien, die sich Einsparmaßnahmen verweigern, bis zu den nächsten Wahlen sehr genau beobachten. Dank an Herrn Hehner für seine Unterschriftenaktion.

Abholung ausgedienter Weihnachtsbäume

Oberursel (ow). Ab nächster Woche werden die ausgedienten Weihnachtsbäume im Rahmen einer Straßensammlung vom BSO abgeholt. Die Sammlung findet statt im Bezirk D1 am Montag, 9. Januar, im Bezirk C1 am Dienstag, 10. Januar, im Bezirk B1 am Mittwoch, 11. Januar, im Bezirk A1 am Donnerstag, 12. Januar, im Bezirk D2 am Montag, 16. Januar, im Bezirk C2 am Dienstag, 17. Januar, im Bezirk B2 am Mittwoch, 18. Januar, und im Bezirk A2 am Donnerstag, 19. Januar. Die Bezirkseinteilung ist auf der Rückseite des Abfallkalenders 2023 zu finden. Die Bäume sind gut sichtbar und ohne Schmuck an der Straße bis 6 Uhr bereitzustellen. Die Bäume dürfen eine Höhe von zwei Metern nicht überschreiten. Später herausgestellte Bäume werden nicht mehr mitgenommen.

Kinderschwimmkurse im Taunabad

Oberursel (mr). Die neuen Kinderschwimmkurse im Taunabad, die ab sofort online gebucht werden können, starten am 10. und 11. Januar. Weitere Kurse gibt es im Februar und März. Die Anfänger-Schwimmkurse für Kinder ab sechs Jahren sind dreiwöchige Intensivkurse, die viermal wöchentlich stattfinden. Der Schwimmkurs Wassergewöhnung für Kinder ab fünf Jahren, der Aufbaukurs Seeräuber sowie die Fortgeschrittenen-Schwimmkurse sind sechswöchige Kurse, die zweimal wöchentlich stattfinden. Jeder Kurs mit jeweils zwölf Kurseinheiten kostet 144 Euro zuzüglich Eintritt ins Taunabad. Die Kurzzeitkarte für Kinder kostet zwei Euro. Der Kraulkurs für Kinder richtet sich an Kinder ab acht Jahren, die das Jugendschwimmabzeichen Bronze erlangt haben und sich un-

ter Wasser mit geöffneten Augen orientieren können. Im Kurs, der auf sechs Kinder beschränkt ist, werden die Bewegungsabläufe des Schwimmstils Kraul vermittelt und gefestigt. Der Kurs mit zwölf Kurseinheiten findet zweimal wöchentlich statt und kostet 192 Euro zuzüglich Eintritt ins Taunabad. Für Kinder, die bereits einen Schwimmkurs im Taunabad besucht haben, besteht ein Folgebuchungsrecht für nachfolgende Kurse. Kindern von Energiekunden der Stadtwerke Oberursel wird ein Frühbucherrecht für online angekündigte Kurse eingeräumt, das im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/fruehbucher-taunabad beantragt werden kann. Weitere Informationen und die Buchungsmöglichkeit für die Kurse finden Interessenten im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad.

„Kenia Kinder Hilfe“ im Studio Orschel

Oberursel (ow). Nach Afrika richtet sich der Blick beim nächsten Studio Orschel der Vereine „Windrose“ und „Kunstgriff“ am Montag, 9. Januar, um 20.15 Uhr. Zu Gast sind Mathilde Krücke, Vorsitzende des Vereins „Kenia Kinder Hilfe“, sowie ihr Mitstreiter Andreas Mohr. Im Gespräch mit „Windrose“-Vize Michael Behrent und „Kunstgriff“-Vorsitzendem Dirk Müller-Kästner werden sie von der Geschichte der „Kenia Kinder Hilfe“ erzählen, die es bereits seit 20 Jahren gibt. Wo steht der Verein, der in Kenia ein Waisenhaus betreibt? Wie sieht seine Zukunft aus? Und was hat die Arbeit der „Kenia Kinder Hilfe“ mit der Flüchtlingsdebatte in Deutschland und Europa zu tun? Das Studio Orschel kann auf Youtube live verfolgt werden: Dort in der Suche einfach „Studio Orschel“ suchen.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche Oberhöchstader Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 8. Januar

11 Uhr Ökumenischer Stadtgottesdienst in St. Ursula (Göpfert/Unfried)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Christiane Rauch
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 8. Januar

11 Uhr Ökumenischer Stadtgottesdienst in St. Ursula (Göpfert/Unfried)



Freie ev. Gemeinde Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 8. Dezember

10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)



International Christian Fellowship of the Taunus Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 8. Januar

10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Ev. Auferstehungskirche Ebertstraße 11

Jan Spangenberg
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
E-Mail: jan.spangenberg@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 8. Januar

11 Uhr Ökumenischer Stadtgottesdienst in St. Ursula (Göpfert/Unfried)



Ev. Kirche Oberstedten Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 8. Januar

11 Uhr Ökumenischer Stadtgottesdienst in St. Ursula (Göpfert/Unfried)



New Life Church Oberursel St.-Hedwig Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 8. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst, Hedwigsaal, Freiherr-vom-Stein-Straße 8a



Alt-Kath. Franziskus-Kirche Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 8. Dezember

10 Uhr Eucharistiefeier

PFARREI ST. URSULA



Ev. Heilig-Geist-Kirche Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 8. Januar

17.30 Uhr Feierabendmahl mit Besuch der Sternsinger (Jacob)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtke
Pfarrerin: Tanja Sacher
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 8. Januar

17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Lüdtke)



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord Eisenhammerweg 10

Samstag, 7. Januar

18 Uhr Wortgottesfeier mit den Sternsängern (Radgen)



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 8. Januar

11 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Sternsinger (Matthäus)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 8. Januar

11 Uhr Ökumenischer Stadtgottesdienst in St. Ursula



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 8. Januar

10 Uhr Hauptgottesdienst



Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 8. Januar

9.30 Uhr Wortgottesfeier, Familiengottesdienst mit den Sternsängern (Radgen)

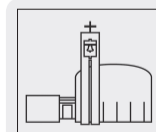


Kath. Kirche Liebfrauen

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 8. Januar

18 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern (Unfried)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten Landwehr 3

Sonntag, 8. Januar

11 Uhr Wortgottesfeier (Heidenreich/Gallegos Sánchez)



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt Marienstraße 3

Sonntag, 8. Januar

11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit den Sternsängern (Unfried)



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim Lange Straße 106

Sonntag, 8. Januar

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern (Matthäus)



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN® Adventgemeinde

Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 7. Januar

10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)



Klinik Hohe Mark Friedländerstraße 2

Annette Schübler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 8. Januar

10 Uhr Moderner Gottesdienst



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach Untergasse 27

Sonntag, 8. Januar

11 Uhr Wortgottesfeier, Familiengottesdienst mit den Sternsängern (Schmitt)



WIR GEDENKEN

Du siehst den Garten nicht mehr grünen und die Blumen nicht mehr blühen.
Hast stets geschafft und gern gegeben - Liebe, Arbeit war Dein Leben.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruhe still und unvergessen.

**Werner Schüssler**

* 23.12.1936

† 14.12.2022

In stiller Trauer

Alexandra, Simone, Marisa und Lisa-Marie
Helmut und Silvia Schübler
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den
9. Januar 2023, um 15.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.



DANKSAGUNG

Danke

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme zum Tod unserer Schwester
durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden bekundet haben
und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

**Rita Baier**

geb. Hieronymi

Wir bedanken uns auch bei Pastoralreferentin Frau Degen für die
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier

Familie Hieronymi

Oberursel-Stierstadt im Januar 2023

Wir müssen Abschied nehmen von
meiner geliebten Frau, guten Mutter und Schwiegermutter

Renate Kircher

geb. König

* 20.3.1947 † 24.12.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Manfred Kircher
Thomas und Nina Kircher

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Oberursel, im Januar 2023



*Mit dem Tod eines lieben Menschen verliert man vieles,
niemals aber die Erinnerung an die mit ihm verbrachte Zeit.*

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich
in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten
und gemeinsam mit uns von Ferdl Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen
Gerd Weber

Ferdinand Weber

† 8.12.2022

Oberursel (Taunus), im Dezember 2022



PIETÄTEN

Wenn du eine Träne in meinem Auge wärest
würde ich niemals weinen um dich nicht zu verlieren!

Tschüssle mein Hase

Barbara Margarete Weller

geb. Schultz

* 13.12.1954 † 1.1.2023

In Trauer
Andreas Weller
alle Freunde und Bekannte

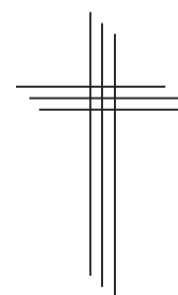
Auf Wunsch von Barbara findet keine Trauerfeier
und keine öffentliche Beerdigung statt.

Kondolenzadresse: Andreas Weller, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 8,
61440 Oberursel, Tel. 0171-8673230

**Pietät Röhrl** MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut**Pietät Jamin**

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 06171/54706

Jederzeit dienstbereit

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)

Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



Scheckübergabe mit Ellen Gromes (Abteilung „Sozialberatung und Wohnungswesen“ der Stadt), Erstem Stadtrat Christof Fink, Claudia Kersebaum und Wolfgang Börner vom NBO sowie Bürgermeisterin Antje Runge (v. l.). Foto: Stadt Oberursel

NBO spendet für bedürftige Senioren

Oberursel (ow). Zum siebten Mal hat das Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO), die Ehrenamtsagentur der Stadt, mit einem Stand am Oberurseler Weihnachtsmarkt teilgenommen. Mit großem Erfolg und für einen guten Zweck: Die Einnahmen aus dem Verkauf von Glühwein, Alkoholfreiem, den „besten Schmalzbröten“ und den beliebten Waffeln wurden wie immer gespendet. Mit einem Teil der Einnahmen wurden Wünsche bedürftiger Senioren aus Oberursel erfüllt. Dafür übergab das NBO 2000 Euro an den Sozialen Dienst der Stadt. „Es ist uns ein großes Bedürfnis, Menschen in unserer Stadt zu helfen, denen es nicht ganz so gut geht wie anderen, gerade in diesen Zeiten“, erläuterte Wolfgang Börner, einer der Ehrenamtlichen des NBO, den Hintergrund der Spende. Bürgermeisterin Antje Runge dankte dem NBO: „Die Engagierten des NBO bieten mit ihrer

wichtigen ehrenamtlichen Arbeit eine große Unterstützung in vielen Bereichen. Dass sie außerdem noch finanzielle Hilfe leisten, ist doppelt wertvoll.“

Wer sich ehrenamtlich betätigen möchte, findet beim NBO vielfältige Aufgaben: In der Seniorenarbeit, der Kinderbetreuung, in der Nachhilfe oder bei den Bücherflohmärkten in der Stadtbücherei werden immer Unterstützer gesucht. Das NBO arbeitet mit 70 Partnerorganisationen zusammen, die auf unterschiedlichsten Gebieten Freiwillige suchen. Aktuell werden dringend Freiwillige mit mathematischen oder Kenntnissen in technischen Berufen zur Unterstützung von Auszubildenden gesucht.

Interessierte wenden sich an das NBO unter Telefon 06171-502180 (Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört) oder per E-Mail an zeit_spenden@oberursel.de.

SPD-Fraktion setzt sich weiter für den Hort in Stierstadt ein

Oberursel (ow). Die Stadtverordnetenversammlung hat in der letzten Sitzung des Jahres 2022 einen Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2023, der die uneingeschränkte Weiterarbeit des städtischen Hortes an der integrierten Gesamtschule (IGS) Stierstadt beinhaltet, ohne Aussprache abgelehnt.

Aus Sicht der SPD spricht für den Erhalt des Hortes die stabilisierende Wirkung für die dort betreuten Zehn- bis 14-Jährigen aus dem gesamten Stadtgebiet und Nachbargemeinden. Corona hat Kinder und Jugendliche in allen Persönlichkeitsbereichen beeinträchtigt, diese Defizite müssen noch über Jahre kompensiert werden“, erläutert die SPD-Fraktionsvorsitzende Elenor Pospiech. „Dazu haben wir in der Beratungszeit des städtischen Haushalts Einsparvorschläge eingebracht, etwa das Verschieben der Planung für den Durchstich der Nassauer Straße, und Einnahmeposten wie eine Ein-Euro-Tourismusabgabe pro Übernachtung vorgelegt, die von CDU und Grünen verworfen wurden.“ Der Hort im Pavillon der IGS sei auf Initiative der Stadt entstanden, die den Internationalen Bund (IB) mit dem Betrieb beauftragt habe. An fünf Schultagen trafen sich dort Kinder und Jugendliche zwischen 13 und 17 Uhr. Es werde gemeinsam Mittag gegessen, Hausaufgaben würden gemacht, der IB biete Lernunterstützung an und setze Impulse für aktive Freizeitgestaltung, auch in den Ferien. Der Hort werde geführt als sozialpädagogische Einrichtung mit Lernhilfe, und sei eingerichtet für Kinder und Jugendliche in schwierigen Familiensituationen, darunter von alleinerziehenden

Müttern, aus Familien mit Migrationshintergrund, durch Flucht traumatisierte und psychisch belastete Kinder, so Pospiech. „Der Hort stellt einen Ort für ein vorurteilsfreies und friedliches Zusammenleben sowie für eine gelungene Integration von Kindern und Jugendlichen aus unterschiedlichen Herkunftsländern dar“, ergänzt stellvertretender Fraktionschef Sebastian Imhof, der für die SPD im Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss sitzt.

Wichtige Aspekte der pädagogischen Arbeit für die Kinder und Jugendlichen seien Stärkung des Selbstwertgefühls, Vermittlung von Handlungsfähigkeit auch bei Konflikten, Förderung von Gruppenprozessen, Begleitung bei Entwicklungsprozessen, Unterstützung in schwierigen und krisenhaften Situationen, Selbstbestimmung, Mitbestimmung, Ermöglichung positiver Erlebnisse und das Meistern von Herausforderungen. Nicht nachvollziehbar sei „die von CDU und Grünen verbreitete Ansicht, dass es gerecht sei, den Stierstädter Hort zu schließen, weil es an anderen Schulen auch keine Finanzierung für solche städtischen Einrichtungen gebe“. Das Gegenteil sei richtig. „Wegen des hohen Interesses am städtischen Hort in Stierstadt mit doppelt so vielen Anmeldezahlen wie vorhandenen Plätzen sehen wir eher die städtische Herausforderung, an anderen Stellen in Oberursel gleichartige Jugendeinrichtungen zu schaffen. Jetzt muss der einzige hervorragend funktionierende Hort seiner Art in Oberursel über die Sommerferien 2023 hinaus weiterbestehen. Die dort in der Regie des IB sozialisierten und stabilisierten Jugendlichen schaffen Schulabschlüsse und der Hort ist damit ein Erfolgsmodell“, ist Imhof überzeugt.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Uhren

(auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren

Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Holzlagerplatz für Upcycling-Künstler.
markebood@gmail.com

PARTNERVERMITTLUNG

Gabi, 63 J., bin e. hübsche, fleißige Frau, auf die Verlass ist, Naturliebhaberin u. gute Autofahrerin. Ich habe ein Händchen für alles, mag kuschelige Winterabende, neue Kochrezepte ausprobieren u. die gemütl. Zweisamkeit. Vielleicht wird es eine Partnerschaft für den Rest des Lebens, wenn Du üb. pv anrufst. Tel. 0176-57889239

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Räumlichkeiten

in Bad Homburg oder Umgebung ab 85m² für eine Kampfsportschule
Tel. 0179/7868693
o. Tel. 0151/55852604
daomonkaratejutsu@gmail.com

BETREUUNG/PFLEGE

Hübsche Witwe Gerta, 70 J., bin aufgeschlossen u. in meiner Art ganz angenehm. Sehne mich nach e. lieben Gefährten, mit dem ich wieder alles teilen kann. Wenn Sie ein ehrl., ordentl. Mann bis 80 J. sind, dann sind Sie in mein Herz eingeladen. Melden Sie sich üb. pv u. geben Sie unserem Glück eine Chance. Tel. 0162-7939564

AUTOMARKT

VW Golf, Bj. 08/18, 28000 km, 116 PS, alle Inspektionen vorh., Top-Zustand 15000,- €
Tel. 0160/6966070

KENNENLERNEN

Sie, Ende 70, jung geblieben, schlank, sportlich aktiv, wünscht sich vielseitig interessierten lhn, Raum HG, mit ähnl. Interessen.
Chiffre OW 0201

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse

In jeglichem Zustand Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

PARTNERSCHAFT

Junggebliebener Witwer, 68 Jahre, 1,71cm, schlank, sportlich, sucht niveauvolle Sie für eine gemeinsame Zukunft. Raum Wi, FFM, MZ, MTK
Chiffre OW 0101

PROMEDICA PLUS

Tel. 06172-59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

Privatsammler sucht Young & Oldtimer

auch restaurationsbedürftige Fahrzeuge. Bitte alles anbieten, zahlbar bar vor Ort. Tel. 0157/74988365

Suche BMW und MERCEDES

von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Junge Familie m. Kindern

sucht Haus in Friedriehsdorf und Umgebung zum Kauf. Rasche Abwicklung garantiert!
Tel. 0172/9133647

Suche Privat von Privat

ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Junge Familie, ein Kind

sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus

von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

Kleine, solvente Familie

(6+6 Jahre) sucht Haus oder Wohnung in Oberhöchstadt und Umgebung zur Miete oder Kauf von privat. Ab 100m², mind. 4 Zimmer. Gerne mit Garten. Bitte alles anbieten. Danke.
Tel. 0160/4469344

Von Privat, ohne Makler

Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat

Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Anlageobjekt/Immobilie gesucht

Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Elegante Penthauswohnung im Zentrum von Bad Homburg (4 Zi, 100m², EBK, E-Schr, neuwertig), ruhige Seite, Tiefgaragenstellplatz mit Aufzug bis zur Wohnung, Terrasse mit schönem Blick über die Bad Homburger Kirchen und den Feldberg, 695.000,- €. Von privat an privat! Tel. 0177/8751893

Bezugsfertige, großzügige, sanierte Stadtvilla mit Burgblick in der Königsteiner Kernstadt, 250 qm Wfl., 9 Zi., Garten, Dachterrasse, EBK, moderne Bäder, Wellnessbereich mit Sauna, Stellplatz mit Wallboxvorb., alles fußläufig erreichbar. Auch gewerblich nutzbar. Tel./WhatsApp: 0174/4565029

GEWERBERÄUME

Laden zu vermieten! Ca. 45m² ab 1.2.2023, Bad Homburg, Obere Louisenstraße. Tel. 06172/29911 oder 0176/20416923

Gewerbe-Raum, ca. 90 m², als Laden oder Büro oder Praxis zu vermieten. Kann auf 140 m² erweitert werden oder getrennt, ca. 50 m². Miete VHB in Friedrichsdorf-Seulberg. Tel. 0171/7107243

Suche kleines Büro/Büroraum in Kronberg oder Eschborn in S-Bahn-Nähe zu mieten. Tel. 0176/66685361

MIETGESUCHE

Rentnerin sucht 2-Zi-Wohnung mit Balkon, 50m², Warmmiete 500-550,- €, Erdgeschoss - 1. Stock, in Kronberg oder näherer Umgebung. Chiffre OW 0501

Solventes älteres - Akademikerhepaar sucht eine ruhige 2½ bis 3-ZKBB Mietwohnung frühestens ab 1. 2. 2023 oder spätestens ab 1. 4. 2023 in Kronberg oder Bad Soden mit langfristigen Mietvertrag. Mobile : +49(0) 172 696 6975

VERMIETUNG

Haus zur Miete Friedrichsdorf-Römerhof, neun Zimmer (240m²), fünf Bäder. Miete 3.000,-€/Monat. immo61381@web.de

Ruhige 2-Zimmer Sout. Wohnung, 45m², in Oberursel/WK, an 1 Person, NR, ab 01.02.2023 zu vermieten. Warmmiete 600,- €. Tel. 06171/980827

Vermiete ab sofort 1 Zi. in HG, möbliert, mit Bad-Nutzung, an 1 berufstätige Person (kein Job-Center). Ruhige, zentrale Lage, ca. 28m², Miete inkl. NK 540,- €, Kautions 500,- €. Tel. 0172/6813399

STELLENMARKT

Oberursel-Oberstedten, 3-ZKBB, 80m², v. privat a. NR zu vermieten (bis z. 3 Pers.), 2. Etage, EB-Küche, Parkett, Kabel-TV, PP, renoviert. Keine Hunde, keine Makler! FREI! Miete. 800,- € + NK / KT. Tel. 0176/43049640

Top modern renovierte 2 Zi-Wohnung in Oberurseler Innenstadt, sehr hell und Blick ins Grüne, ab März 23 zu vermieten. Balkon vorhanden. 850,-€ plus Umlagen, ca. 150,-€. Kautions 3 Monatsmieten. Tel. 0163/2666024

Kelkheim-Eppenhain, ab 1. März 2023, charmante DHH, 6 Zimmer, Küche, 2 Bäder, Diele, Gäste-WC, Wintergarten, Keller, ca 130 qm, Garten, Terrasse, kl. Garage. 1180 Euro plus NK. Tel. 06198/7980

Glashütten-Oberems, tolle Gelegenheit 3-4 Zi. (Wintergarten) nur 8 km von Königst. 12 km Kronberg, 16 km Oberursel, EBK, PKW-Stellpl. und oder Garage in wunderschöner Lage € 945,- zuzügl. € 225,- NK u. Garage/Stellpl. 06434/1781

2-ZKB ELW nahe Königsteiner Zentrum & Bahnhof, 68 qm, EBK, Terrasse, 760,- € + NK + Aussstellplatz 50,- €. 1 Person od. Pärchen, gerne WE-Pendler. Tel. 0176/55609907

Kelkheim-Hornau, großzügige 2,5 Zimmer, Balkon, EBK, Tageslichtbad, renoviert. 780,- € + NK + KT. VBAGas, 1970, 162 kwh/m²a Tel.: 06195/969910

Stellplatz Tiefgarage Oberursel, beste Innenstadtlage, direkt an U1, sehr gepflegte Liegenschaft inkl. Hausmeisterdienst, 80,- €. Maklerfrei. Tel. 06198-7980, 015789675558

Sonnige, sanierte 3,5-ZKB in Kbg.-Ohö., EG, SW-Lg., 95 m², EBK, Gart., Kel., Stpl., KM 1.270,- € + NK + 3 MMK. E-Mail: relheob+tn@gmail.com

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt FEHS m. 2 App. f. 2 Pers. 40m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60m² kl. Garten ab 59,- €. Tel. 06171/51182 www.haus-hanne-sylt.de

NACHHILFE

Dipl.-Math. erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644

STELLENANGEBOTE

Versierte Schreibkraft für größeres Projekt gesucht von privat.. Tel. 06173/9997979

Unterstützung im privaten Haushalt gesucht (61440 Oberursel)! Zuverlässige Fachkraft für wiederkehrende und abwechselnde Tätigkeiten gesucht (z.B. Raum- und Bodenpflege, bei Bedarf Schränke, Kühlschränke, Herd/Ofen, evtl. Fenster). Einsatz wöchentlich/alle 2 Wochen nach Möglichkeit. Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis erwünscht. Attraktive Bezahlung. Tel. 0173/3040035

Wir (2 Erwachsene, 2 Kinder, ein Hund) suchen ab sofort eine kompetente **Haushaltshilfe in Königstein**. 15-20 Stunden die Woche. Kontaktaufnahme: 0163/2661772

Mobile Friseurin für Hausbesuch in Kronberg gesucht. Tel. 0177/8226358

Reinigungskraft für Praxis in FFM 1 mal wöchentlich 3-4 Stunden gesucht. Nur mit Referenzen. Tel. 0176/80788262

Suche 1x die Woche eine Reinigungskraft, 2 Stunden. Tel. 06173/4740

STELLENGESUCHE

Zuverlässige, fleißige Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 0157/58577077

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Handwerker sucht Arbeit: Trockenbau, Malerei, Tapezieren, Laminat, Pflastersteine, gute Qualität und Garantie. Tel. 0160/8513842 oder 0162/3057848

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Renovierung: Maler- u. Tapezierer., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Suchen einen Apple Spezialisten, gerne Studentin oder Schülerin. Vor allem zur Synchronisation der Familiengeräte und Speicherung von Bildern auf der NAS. Tel. 0179/1340483

Gebäudereinigung, Büroreinigung, Treppenhauseinigung, Umzugsreinigung und Entrümpelungsarbeit. Tel. 01511/0720557

Zuverlässige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt. Tel. 0160/8516129

2 zuverlässige Frauen suchen Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Tel. 0157/81283622

Renovierungsarbeiten: Streichen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenbeläge (Laminat, Parkett und andere A.), Transportdienst - Umzug. Tel. 0176/23690725

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Gartenpflege: Laubentsorgung, Unkrautentfernung, kleinere Pflasterarbeiten, Hecken schneiden, Rasenmähen, Rasen neu anlegen. Tel. 0162/7777335

Haushälter sucht neue Wirkungsstätte für ganzheitliche Aufgabe. Er, 50plus, beste Umgangsformen, höchste Bildung, ortsungebunden, deutsch, absolut zuverlässig, diskret, praxiserfahren, angenehmes Äußeres, bester Leumund, bietet ideale Begleitung ins Alterwerden und im Alter. Einen soliden kulturellen Hintergrund und akademische Bildung dürfen Sie ebenso voraussetzen wie ein zugewandtes empathisches Wesen und Wirken. Festanstellung bevorzugt. Bei Interesse Angebote erbeten unter: montblanc@posteo.de oder 06195-9878148

Erfahrener Gärtner übernimmt Ihre Gartenarbeiten. Zuverlässig, gerne in Dauerpflege. Strauchschnitt, Beetpflege mit Unkrautentfernung, sowie Hof- und Straßenreinigung. Tel. 0152/08733643 o. 06195/724874

RUND UMS TIER

Erfahrener Hundesitter gesucht, der in den ersten beiden Wochen der Osterferien 2023 unsere 16jährige kleine Hundedame in unserem Haus in HG betreut. Bezahlung VB. Chiffre OW 0301

Wir suchen eine zuverlässige Hundebetreuung während unserer Urlaube für unsere kleine 1 1/2 jährige Pudelmischlingsdame. Langjährige Erfahrungen mit eigenen Hunden sind Voraussetzung. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte unter: Tel. 0178/5241291

Suche für lieben Mischlingshund dienstags und freitags eine Ganztagsbetreuung in Kronberg. Tel. 0172/6951449

Suchen Zeichenlehrer für einen 13-Jähr. in F.-dorf für 1-2 Std./Woche. Tel. 06172/687491

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Study smarter, not harder! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Wirtschaftslehre und Mathematik zum erfolgreichen Abschluss. Tel. 06172/9234095

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Spielerisch Klavier und Keyboard lernen! KOSTENLOSE PROBESTUNDE. Diplom-Pianistin bietet Klavier- und Keyboardunterricht für Kinder und Erwachsene, von den ersten Tönen bis Hochschulreife. Tel. 0176/49936474

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Klavier KAWAI CS-40, Lack schwarz (Bj. 1992), sehr guter Zustand, kräftiger Klang (Breite x Höhe 1,55 x 1,32 m). VHB 2000,- €. Tel. 0163/2042122

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.

Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

SKAT, vierter Mitspieler/in gesucht. Wir sind drei Spieler 70+ in Kronberg. Tel. 06173/7278

Kaufe Ihre Weinkellerbestände! Suche deutsche, französische und italienische Wein, gerne auch Großflaschen. Kontakt: weinkelleraufloesung@gmx.de

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Chembalobauer, Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 149.450 Exemplare

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE _____

Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 13,00 €
 bis 5 Zeilen 15,00 €
 bis 6 Zeilen 17,00 €
 bis 7 Zeilen 19,00 €
 bis 8 Zeilen 21,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
 Ja Nein

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: _____

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Volleyballer des TVB spielen am Sonntag bei TG Hanau

Oberursel (gw). Nur sehr kurz ist die Weihnachtspause für die Volleyballer des TV Bommersheim, denn bereits am Sonntag steht in der Regionalliga Südwest das nächste Auswärtsspiel auf dem Programm. Das TVB-Team von Trainer Patrick Hehl tritt dabei in der ersten Partie des Jahres 2023 um 16 Uhr beim Tabellennachbarn TG Hanau an. Für beide Mannschaften ist diese Begegnung in der Sporthalle der Ludwig-Geissler-Schule im Hinblick auf den Klassenerhalt von enormer Bedeutung, denn Bommersheim und Hanau trennen nach dem zwölften Spieltag nur drei Punkte. Das Hinspiel endete am 2. Oktober in Friedrichsdorf mit 3:2 für Hanau, und auch aus diesem Grund wollen sich Bommersheims Volleyballer am Sonntag für diese Niederlage revanchieren. Bereits jetzt der Hinweis für die Fans, dass am übernächsten

Wochenende für die TVB-Männer ein Doppelspieltag auf dem Programm steht: am Samstag, 14. Januar, um 14 Uhr bei TGM Mainz-Gonsenheim II sowie am Sonntag, 15. Januar, um 16 Uhr in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule (PRS) in Friedrichsdorf gegen den TV Feldkirchen. Für die Frauen des TV Bommersheim stehen die Termine in der Oberliga-Abstiegsrunde nun fest. Die beiden Heimspiele in der PRS-Sporthalle in Friedrichsdorf finden am Sonntag, 22. Januar, um 16 Uhr gegen die TG Bad Soden II sowie am Samstag, 4. März, um 19 Uhr gegen die TG Wehlheiden statt. Auswärts tritt das Team von Trainer Sebastian Kind am Samstag, 28. Januar, um 19 Uhr bei der TG Naurod, am Samstag, 11. Februar, um 19 Uhr beim TuS Kriftel sowie am Samstag, 18. März, um 20 Uhr beim FSV Bergshausen an.

Hannah Nagel erreicht Halbfinale

Hochtaunus (gw). Titelverteidiger Kai Wehnelt vom Wiesbadener THC, der im Laufe seiner Karriere zunächst für den TC Steinbach und anschließend für den TC Bad Homburg aufgeschlagen hatte, ist erneut Tennis-Hessenmeister in der Halle geworden. Im Finale setzte sich der 27-jährige Wehnelt (Nummer 211 der ATP-Weltrangliste im Doppel) gegen Maik Steiner vom TC Bergen-Enkheim mit 5:7, 6:3 und 12:10 durch. Bei den Damen stand die 27-jährige Hannah Nagel vom TC Bad Homburg im Landesleistungszentrum auf der Offenbacher Rosenhöhe wie schon im vergangenen Jahr wieder im Halbfinale. Die an Nummer sechs gesetzte Mannschaftsführerin des Hessenliga-Teams hatte sich gegen Nachwuchsspielerin Antonia Pfeiffer (TC Bad Vilbel/Usinger THC) mit 6:1 und 6:1 durchgesetzt und anschließend Svea

Voigt vom TV Buchschlag mit 6:0 und 6:2 ausgeschaltet. Im Viertelfinale gewann Hannah Nagel gegen die topgesetzte Titelverteidigerin Fabienne Gettwart (Tennis 65 Eschborn) mit 6:3 und 6:1, unterlag anschließend jedoch in der Runde der letzten Vier gegen Livia Kraus (ebenfalls Tennis 65 Eschborn) mit 3:6 und 0:6. Kraus holte sich danach auch den Hessentitel 2022 durch ein 6:3 und 6:0 gegen Nikol Mircheva (Eintracht Frankfurt). Mit Qualifikantin Katharina Dreiholz (TC Steinbach), Katharina Kley (TEVC Kronberg) und Paulina Bruns (TC Bad Homburg) standen auch noch drei Nachwuchsspielerinnen aus Hochtaunusvereinen in Offenbach im Hauptfeld, wobei die 18-jährige Paulina Bruns das Viertelfinale erreichte und dort mit 2:6 und 4:6 gegen Nikol Mircheva ausschied.

Goldenes Reitabzeichen für Laura Ihring



Kurz vor Weihnachten erhielt die Bommersheimerin Laura Ihring beim Festhallenreitturnier eine besondere Auszeichnung: das Deutsche Reitabzeichen in Gold, die wichtigste Ehrung ihrer erfolgreichen Reiterkarriere. Die dafür erforderlichen zehn Siege der Klasse S, davon einen der Klasse S** erreichte Laura im September 2022. Nun erhielt sie aus der Hand des Präsidenten der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Hans-Joachim Erbel in einer festlichen Zeremonie in Frankfurt die Auszeichnung. In diesem besonderen Moment dankte Laura ihrer Familie, den Trainern und auch den Pferden, die ihr zu diesem Meilenstein verholfen haben. Insbesondere erwähnte sie ihre Mutter Petra Ihring und ihren langjährigen Förderer und Trainer Wolfgang Krämer, die unvergleichliche Stute „What's Up“ sowie ihre Arbeitgeberin Dr. Stefanie Rothenberger-Krause und den Hengst „Dancer“, mit dem sie die letzten Erfolge erritten hat. Laura Ihring ist die zweite Reiterin im Reit- und Fahrverein (RuF) „St. Georg“ Bommersheim, die nach Andrea Huber ein goldenes Reitabzeichen verliehen bekommen hat. Foto: RuF St. Georg

Sport in Kürze

Fußball: Farhan Razai ist neuer Trainer der zweiten Mannschaft der Sportfreunde Friedrichsdorf, die in der Kreisoberliga Hochtaunus um Punkte kämpfen. Razai folgt bei dem in Abstiegsgefahr bedrohten Tabellenzehnten auf Slobodan Turjancanin.

Fußball: Massimo Bacchiocchi ist neuer Trainer der SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, dem Tabellenachten in der Kreisliga A Hochtaunus. Dessen Vorgänger Jan-Hendrik Heinecke hat sich dem Trainer-Stab des SV Teutonia Köppern angeschlossen.

Tennis: Im Landesleistungszentrum auf der Rosenhöhe in Offenbach finden am Samstag,

7., und Sonntag, 8. Januar, die Bezirksmeisterschaften für Damen und Herren statt, die am Samstag um 16 Uhr mit zwei 16er-Feldern beginnen.

Fußball: Der zweite und letzte Spieltag der A-Jugend-Hallenrunde im Hochtaunuskreis findet am Samstag, 14. Januar, in der Buchfinkenhalle in Usingen statt und beginnt um 14.30 Uhr.

Tischtennis: Der TTC OE Bad Homburg II startet am Sonntag, 15. Januar, um 13 Uhr mit einem Auswärtsspiel beim TuS Hornau in der Herren-Oberliga in der Rückrunde der Saison 2022/23. (gw)



Auf nach Schweden, wie immer zwischen Weihnachten und Silvester. Die Jungs und Mädchen aus zwölf TSGO-Teams grüßen von der Fähre zwischen Puttgarden und Dänemark. Foto: js

„Girls 10“ der TSGO sind die gefeierten Heldinnen von Lund

Oberursel (js). Die Kleinsten waren am Ende die Größten. Für Momente des Glücks im riesigen Victoriastadion von Lund mit drei Spielflächen nebeneinander. Umantzt von fast 150 Fans aus dem TSGO-Lager im großen Kreis mitten auf der Spielfläche, die TSGO-Hymne nach erfolgreichen Spielen singend, jubelnd. Spieler aller Altersgruppen waren gekommen, um die „Girls 10“ vor, während und nach dem großen Finale zu feiern, die an drei Wettkampftagen von Erfolg zu Erfolg geeilt waren. Und in der Mitte des Kreises die Stars des Moments, ein Dutzend zehnjähriger Mädchen im roten Dress, zum ersten Mal dabei bei den „Lundspelen“ in der schwedischen Universitätsstadt, ein Siegerteam der Herzen. „Creating memories for life!“ ist seit Jahrzehnten prägendes Motto der internationalen Sportveranstaltung, wer einmal dabei war, weiß warum. Bei den jüngsten Spielerinnen der großen TSGO-Handballfamilie dürften sich die Erinnerungen an „Lund 2022“ tief einprägen. Ein paar Zahlen können die Dimensionen des Turniers beschreiben. Am Ende registrierten die Veranstalter der „Lundspelen“ 658 teilnehmende Mannschaften aus 14 Ländern, vom großen skandinavischen Block bis hin zu einem Team aus Hongkong. Fast 8000 junge Handballer starteten in zwölf Altersklassen, mehr als 2000 Spiele wurden an vier Sporttagen in zwei Dutzend Sporthallen nach minutiös ausgeklügeltem Spielplan ausgetragen. Mitdrin ein Dutzend Teams aus den Reihen der TSG Oberursel, so viele wie nie, drei Busse brauchte es, um den Tross am zweiten Weihnachtsfeiertag nach Schweden zu transportieren. Für die sportlichen Highlights sorgten beim 41. Auftritt der TSGO in Lund hauptsächlich die Mädchen. Die „Girls 10“ natürlich, die den Einzug in die Playoffs A bei der schwedischen Meisterschaft mit deutscher Beteiligung nur um ein Tor verpassten. Die Schweden-Happen Lugi Lund (10:7), Eslövs IK (15:6) und Sävehof Göteborg (7:7) wurden gut verdaut, gegen HK Malmö Svart (5:6) fehlte ein Tor zum ersten Platz in der Gruppe, den sich dann Malmö sicherte. Oberursel rutschte auf den dritten Platz, hielt sich mit drei tollen Erfolgen gegen Ystads IF HF (13:3), Sävehof P1 (13:10) und im Finale gegen OV Helsingborg (17:9) schadlos und holte sich die Goldmedaille und den Pokal im B-Cup. Den Traum vom Sieg oder auch nur vom Einzug in die Finalsiege der absoluten Topteams in der Sparebanken-Arena von Lund konnten sich die Oberurseler Stammgäste nicht verwirklichen, zu groß war die Konkurrenz vor allem aus Schweden und Dänemark. Immerhin drei TSGO-Teams erreichten die Playoffs A, in der die jeweils zwei besten Clubs der Vorrundengruppen die Champions ausspielen. Mit dabei im A-Cup die „Girls 19“ von Trainerin Julia Buße, die amtierenden Hessenmeisterinnen um Coach Jonte Flach, die als „Girls 16“ angereist waren, und die „Girls 12“. Die großen Mädchen spielen daheim alle in der Oberliga Hessen, vor allem im Tempospiele und in der Athletik waren die top ausgebildeten schwedischen und dänischen Spielerinnen aus den Eliteschulen aber noch eine Nummer zu groß für den TSGO-Nachwuchs. Die G19 unterlag nach Siegen in der Vorrunde gegen die beiden deutschen Teams TSV Niederranau (15:12) und JSG Tecklenburger Land (14:9) sowie Ankalet aus Schweden (16:14) und einer Niederlage gegen FIF Ko-

penhagen (7:19) im Achtelfinale HK Malmö mit 8:12 Toren. Die Hessenmeisterinnen der G16 überstanden das Achtelfinale nach zuvor vier souveränen Siegen gegen IFK Malmö HF 1 (18:14), Ankalet 1 (18:12) sowie die deutschen Teams Northeimer HC (20:8) und FC Burladingen (23:6) bei einer Niederlage gegen Ajax Kopenhagen (9:24) mit einem 15:12 gegen den deutschen Konkurrenten HC Forchheim, unterlagen danach dem Kopenhagener Vorstadtclub Fureso im Viertelfinale mit 12:15 nur knapp. Das Achtelfinale war auch Endstation für die G12, beim 11:13 gegen Lödde Vikings HK (Schweden) fehlte ein wenig die Kraft nach der harten Vorrunde mit vier Siegen bei nur einer Niederlage gegen die niederländische Handbolschule Brabant. Die TSGO-C-Jugend verpasste die Playoffs A als Vorrundendritter nur knapp, im B-Achtelfinale kam das Aus gegen den TV Weingarten (19:23). Wenigstens einen Sieg errang auch das zweite Team G16 im jüngeren Jahrgang gegen die starke internationale Konkurrenz, im nächsten Jahr wollen sie unbedingt stärker auftrumpfen. Mit diesem Vorsatz und trotz aller Niederlagen reichlich Motivation haben auch die sechs Mannschaften der „Boys“ zwischen B12 (D-Jugend) und B19 (A-Jugend) die Heimreise in der Nacht zum Silvestertag angetreten. Für die Jungs gab es in diesem Jahr nicht viel zu holen, weder für die mit Gastspielern zusammengewürfelte A-Jugend (vier Niederlagen, ein 14:12 gegen HT München) noch die mit zwei neuen Trainern neu geformte B-Jugend (vier deftige Niederlagen und ein gefeierter 19:16-Sieg gegen HC Forchheim vor vielen jungen weiblichen Fans). Auch die jüngeren Jahrgänge (B12 bis B14) mussten der skandinavischen Dominanz Tribut zollen. Mehr als B- und C-Playoffs war nicht drin, Grund genug, die kleinen Erfolge am Rande groß zu feiern. Ohnehin zählt der über das einzelne Team hinausgehende gemeinschaftliche Spirit mehr als alles andere und das Dabeisein in Lund mehr als Siege und Niederlagen. Erinnerungen fürs Leben werden im schwedischen Winter immer kreiern.



Das erste Mal dabei und schon das „Orscheller Dream-Team“ in Lund: Die „Girls 10“ der TSG Oberursel werden vom Rest des fast 150-köpfigen TSGO-Tross mit Gesängen beim Kreistanz gefeiert. Foto: js

Bei Führungen die Stadt entdecken

Oberursel (ow). Die Stadt bietet 2023 viele unterschiedliche Stadtführungen an. Am jeweils ersten Samstag im Monat können Interessierte an der Altstadtführung teilnehmen. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Vortraumuseum. Die Kosten betragen fünf Euro pro Person. Die erste Führung findet am 7. Januar statt. Jeden zweiten Samstag im Monat wird von April bis Oktober über den Keltenrundwanderweg geführt. Start ist um 14 Uhr vor dem Taunus-Informationszentrums (TIZ), Hohe-markstraße 192. Die Kosten betragen sieben Euro pro Person. Zusätzlich gibt es dreimal eine Kelten-Sonderführung: Am Sonntag, 7. Mai, „Keltenführung Altkönig“ (Treffpunkt um 14 Uhr vor dem TIZ, Kosten sieben Euro), am Sonntag, 17. September, „Keltische Märchen für Kinder“ (Treffpunkt um 14 Uhr vor dem TIZ, Kosten sieben Euro) und am Sonntag, 22. Oktober, „Keltische Führung mit Sagen und Mythen“ (Treffpunkt um 14 Uhr an der U-Bahn-Haltestelle „Glöcknerwiese“, Kosten sieben Euro). Zweimal im Jahr dreht sich alles um das Thema „Kräuter“. Mit Monika Zarges geht es am Freitag, 12. Mai, und Freitag, 8. September, jeweils um 17 Uhr vor Vortraumuseum zu den grünen Köstlichkeiten am Wegesrand, sie erklärt das Sammeln und die Zubereitung. Die

Kosten betragen sieben Euro. Zur Führung „Klinik Hohe Mark“ sind Interessierte für Freitag, 26. Mai, und Freitag, 29. September, eingeladen. Start ist um 14 Uhr an der Endhaltestelle der U3 an der Hohemark. Gottfried Cramer, Referent für Öffentlichkeitsarbeit an der Klinik, erzählt von der Siedlung „Hohe-mark“ und die Arbeit der Klinik. Die Kosten betragen fünf Euro. Zum „Tag des offenen Denkmals“ geht es am Sonntag, 10. September, um 14.30 Uhr mit Angelika Rieber über den jüdischen Friedhof in der Altkönigstraße. Die Teilnahme kostet fünf Euro. Zu einer Führung durch das „Camp King“ wird für Samstag, 18. März, Samstag, 20. Mai, und Freitag, 22. September, eingeladen. Sylvia Struck berichtet ab 14 Uhr über die Geschichte des Geländes. Treffpunkt ist das Kinderhaus im Jean-Sauer-Weg, die Kosten betragen fünf Euro. Über „Jüdisches Leben in Oberursel“ berichtet Angelika Rieber am Sonntag, 23. April, und Sonntag, 29. Oktober. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Brunnen auf dem Marktplatz. Die Kosten betragen fünf Euro. Es werden noch weitere Führungen zu unterschiedlichen Themen geplant. Zu allen touristischen Angeboten der Stadt gibt es jederzeit Auskunft in der Tourist-Information im Vortraumuseum sowie im Internet unter www.oberursel.de.

Einbrecher sind unterwegs

Oberursel (ow). Zwischen dem ersten Weihnachtsfeiertag und Montag, 2. Januar, drangen Einbrecher in eine Wohnung in der Altkönigstraße ein. Sie durchwühlten sämtliche Zimmer und den Keller und stahlen hochwertigen Schmuck, Uhren, Spirituosen und weitere Gegenstände. Wie die Einbrecher in die Wohnung gelangten ist derzeit unklar. In der Gartenstraße haben die Bewohner eines Einfamilienhauses am Neujahrstag gegen 22.30 Uhr festgestellt, dass sie in den Tagen davor Besuch von Einbrechern hatten. Die Terrassentür war aufgebrochen und Bargeld aus den Wohnräumen gestohlen worden. Derzeit liegen keine Hinweise zu den Einbrechern vor. Die Kriminalpolizei in Bad Homburg ermittelt und nimmt Hinweise zu beiden Fällen unter Telefon 06172-1200 entgegen.

IMMOBILIEN



PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 - 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
PaX
Partnerbetrieb

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

STELLENMARKT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

AUSHILFE IM VERKAUF (M/W/D)
FACHVERKÄUFER (M/W/D)
KASSIERER (M/W/D)
KAUFFRAU FÜR BÜROMANAGEMENT (M/W/D)
KOCH (M/W/D)
RÜSTIGER RENTNER (M/W/D)
SPÜLER (M/W/D)

Eine detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Internetseite.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage/Bewerbung per E-Mail bewerbung@feinkost-lautenschlaeger.de

LAUTENSCHLÄGER
seit 1907
FEINKOST LAUTENSCHLÄGER
BAD HOMBURG V.D.H.
TEL. 06172-60059-0
WWW.FEINKOST-LAUTENSCHLAEGER.DE

Wir suchen für unser Frühaufsteher-Team einen rüstigen

Rentner (m/w/d)
mit handwerklichen Fähigkeiten auf 450,- € Basis. Arbeitszeit ist 1-2 mal wöchentlich in der Zeit von 5:30 - 9:00 Uhr.
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer **06171-913535**

Arztshelfer/-in bzw. MFA
in Teil- oder Vollzeit gesucht. Beginn ab sofort oder nach Vereinbarung. Attraktive Bedingungen & nettes Praxisteam. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Mehr unter www.hautarztpraxis-kronberg.de
HAUTARZTPRAXIS KRONBERG
Dr. Gündogan & Kollegen

Zur Ergänzung unseres Teams, das sich aus Hautärzten, MFA's, Fußpflegerin und Kosmetikerinnen zusammensetzt, suchen wir eine weitere, **erfahrene Kosmetikerin m/w/d**
für unser Laser- und Kosmetikinstitut als Vollzeit-Kraft.
Wir erbitten Ihre schriftliche Bewerbung an:
Hautarztpraxis Dr. med. Christine Schlicht Louisenstr. 102 61348 Bad Homburg

Wir suchen **Verstärkung** für unsere Praxis in Oberursel, gerne auch Quereinsteiger auf Minijob-Basis.
Bewerbung per Post oder E-Mail an:
Gem. Praxis Nitzsche
Liebfrauenstr. 3, 61440 Oberursel
praxisattenberger-nitzsche@t-online.de

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?
Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

Für unsere moderne Zahnarztpraxis in Steinbach suchen wir ab sofort eine freundliche

Mitarbeiterin (m/w/d)
für die Rezeption (Teilzeit). Fachkenntnisse nicht notwendig. PC-Kenntnisse erforderlich. Bewerbungen gerne per Mail an info@dr-neigefink.de oder per Telefon unter **06171-98480**.

Praxis für Zahnheilkunde Dr. Hansjörg Neigefink
Rombergstraße 1 · 61449 Steinbach · www.dr-neigefink.de

Mitarbeiter (m/w/d)
für Bad Homburg, Oberursel und Steinbach zum Auffüllen von Regalen und für Reinigungsarbeiten ab sofort gesucht.
Minijob, Teilzeit, Vollzeit, Mo. - Sa., Kenntnisse der deutschen Sprache.
Grigorian
Gebäudereinigung & Logistikleistungen
Mobil **0176 - 721 49 115**

Buchhalter/-in (m/w/d)
mit Erfahrung in der Buchhaltung in Voll- oder Teilzeit gesucht. Wir sind ein inhabergeführtes Unternehmen und bieten eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit einer guten Dotierung. Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet. Wir haben flexible Arbeitszeiten. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Wille Gastronomie Service GmbH
Benzstraße 6 · 65779 Kelkheim · info@wille-gastronomie.de



Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN
MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO

müller+co
Fenster und Türen
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. **06101 - 12 83 99**
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

(djd). Die meisten Nachtspeicherheizungen sind technisch veraltet, sie verbrauchen viel zu viel Strom und sind schlecht regelbar. Der große Vorteil bislang: Der Strom, der nachts in Wärme umgewandelt und in der Heizung gespeichert wurde, war sehr günstig. Aber auch das ändert sich gerade: Viele Stromanbieter kündigen die günstigen Nachtstromtarife oder erhöhen sie stark. Die bequeme, kostengünstige und kurzfristige Alternative zur Nachtspeicherheizung ist der Umstieg auf eine Elektroheizung, eine Steckdose genügt. Bei steigenden Strompreisen kann sich der Tausch aber nur lohnen, wenn die Elektroheizung sehr effizient arbeitet. Moderne E-Heizungen von wibo beispielsweise zeichnen sich durch einen geringen Stromverbrauch dank genauer Steuerung aus.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da



OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolaustr. 8
Tel. 0 69 / 34 20 15 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Über 60 Jahre **Komplettservice rund um den ÖLTANK**
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M · Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 · ☎ 069/39 91 99 · Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de · www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 · Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 · Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

SEIN LEBEN. SEINE LIEBE. SEINE MUSIK

Die UDO JÜRGENS Story

Gesungen von ALEX PARKER
Erzählt von GABRIELA BENESCH

Ein MUSS für alle Udo-Fans!

JENNY JÜRGENS

www.die-udo-juergens-story.de

12.01.2023 Oberursel - Stadthalle
Tickets an allen bekannten VVK-Stellen und unter www.adticket.de
Tel.: 0180/6050400

Frohes Neues Jahr!
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

OKAUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Pettersson und Findus in der Stadthalle



Der alte, freundliche und etwas schrullige Pettersson lebt alleine auf seinem kleinen Bauernhof mitten in der schwedischen Natur. Seine Hühner und der Hahn halten ihn auf Trab, ein wenig einsam ist er dennoch. Eines Tages schenkt ihm seine Nachbarin Beda Andersson einen Kater, damit er nicht mehr so alleine ist. Als Findus, sein Kater, plötzlich anfängt zu sprechen, sind die Freude und das Chaos perfekt. Er feiert mehrmals im Jahr Geburtstag, ärgert die Hühner, kämpft mit einem Stier und wie man mit einem Feuerwerk einen Fuchs verjagt, weiß er auch. Der getigerte Vierbeiner mit seiner kleinen grünen Hose ist quirlig, ungeduldig und immer zu einem Streich aufgelegt sehr zur Freude des Publikums. Das KiWi-Kindertheater lädt für Sonntag, 8. Januar 2023, um 15 Uhr (Einlass ab 14.15 Uhr) in die Stadthalle zu einem wunderschönen und spannenden Theatererlebnis mit Pettersson und Findus nach den Kinderbüchern des schwedischen Autors Sven Nordqvist. Die Tageskasse ist 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn geöffnet. Die Karten werden ausschließlich dort verkauft. Kinder zahlen 18, Erwachsene 20 Euro. Es ist freie Sitzplatzwahl.

Foto: KiWi-Kindertheater

Karten für „Frohsinn“-Prunksitzung

Oberursel (ow). Der Karnevalverein „Frohsinn 1890“ richtet wieder seine Große Prunksitzung in der Stadthalle aus. Der Verein freut sich, all seine Gäste in voller Anzahl dort begrüßen zu können und wird sich mit einem karnevalistischen Spektakel der Extraklasse auf der großen Bühne zurückmelden. Die Sitzungen finden am Freitag, 27., und Samstag, 28. Januar, sowie am Samstag, 4. Februar, statt. Karten sind im Vorverkauf mit Barzahlung samstags am 7., 14. und 21. Januar von 10 bis 13 Uhr im Foyer der Bücherei erhältlich. Karten können zudem per E-Mail an kartenservice@karnevalverein-frohsinn.de reserviert werden. Nach erfolgter Überwei-

sung werden die per E-Mail bestellten Karten an der Abendkasse hinterlegt. Karten kosten für Freitag, 27. Januar, 22 Euro und für die beiden Samstage 25 Euro. Auch die beliebte Familien- und Seniorensitzung wird am Sonntag, 5. Februar, traditionell vom „Frohsinn“ in Verbindung mit der Stadt Oberursel veranstaltet. „Für uns ist es sehr wichtig, dass wir für Familien und Senioren eine schöne Veranstaltung stattfinden lassen können“, freut sich Hahn. Auch die gewohnten Kreppel und der Kaffee sind im Eintrittspreis von zwölf Euro inbegriffen. Bei dieser Veranstaltung wird ein buntes Teilprogramm aus der Großen Prunksitzung aufgeführt.

Restplätze für Januar-Flohmarkt

Oberursel (mr). Der Flohmarkt findet wieder am Samstag, 21. Januar, von 7 bis 13 Uhr in der Adenauerallee, der Frankfurter Landstraße, der Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz statt. Für diesen Markttag gibt es noch freie Restplätze, die im Internet unter www.oberursel.de/de/erleben-entdecken/veranstaltungen/flohmarkt/ erhältlich sind. Die Restplätze können ebenfalls im Rathaus nach Terminvereinbarung erworben werden. Kinder bis 14 Jahre benötigen keine Platzkarten und können ihre Stände im gekennzeichneten Bereich an der Adenauerallee aufbauen.

Dort müssen jedoch vorwiegend Spielsachen und Kindermedien verkauft werden. Jugendliche im Alter von 14 bis 15 Jahren dürfen kostenfrei einen Standplatz buchen, müssen aber während des gesamten Flohmarkts am Stand anwesend sein. Die Buchung der Jugendplätze U16 ist ebenfalls online möglich. Gewerbliche Händler können nicht am Flohmarkt teilnehmen. Fragen und Terminvereinbarung beim Einwohnerbüro unter Telefon 06171-502262.

Brillante Highlights klassischer Meisterwerke

Die Nacht der Musica Del Mondo

5 Tenöre

mit den Stars aus den renommiertesten Opernhäusern Italiens live begleitet vom Symphonieorchester Plovdiv

19.01.2023 Oberursel, Stadthalle (mit Stargast Marc Marshall)
Tickets gibt es bereits an allen bekannten VVK-Stellen und Online unter www.eventim.de und www.reservix.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

5. 1. – 11. 1. 2023

Oskars Kleid
Do. – Di. 20.15 Uhr
Fr. + Sa. + Mo. auch 18.00 Uhr

Hallelujah: Leonard Cohen, a journey, a song
So. 17.30 Uhr; Mi. 20. 15 Uhr

Der Räuber Hotzenplotz
Sa. + So. 15.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

WINTERLICHTER
Palmengarten Frankfurt
täglich von 17 bis 21 Uhr, erster Einlass ab 16 Uhr,
letzter Einlass 20 Uhr
10.12.2022 bis 08.01.2023 10,00 €

Gershwin Piano Quartet: „I wanna be in America“
präsentiert von Pro Arte Frankfurt
Werke von George Gershwin, Leonard Bernstein,
Cole Porter u. a.
Alte Oper Frankfurt
10.01.2023, 20.00 Uhr ab 29,80 €

Sister Act
A divine musical comedy with music by Alan Menken, lyrics by Glenn Slater, book by Cheri and Bill Steinkellner, and additional book material by Douglas Carter Beane.
The English Theatre
Ab 10.01. bis 02.04.2023, 19.30 Uhr
ab 42,00 €

Academy of St Martin in the Fields
Joshua Bell, Violine & Leitung
präsentiert von Pro Arte Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
13.01.2023, 20.00 Uhr ab 36,80 €

EPIC - Legendäre Soundtracks
Musik aus den Filmen Der Herr der Ringe, Gladiator, Ben Hur, Der Hobbit, Game of Thrones, Die Tribute von Panem, Braveheart, King Arthur, u. v. m.
Alte Oper Frankfurt
22.01.2023, 19.30 Uhr ab 73,40 €

Orchestra Dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia
Sir Antonio Pappano, Leitung * Seong-Jin Cho, Klavier
Alte Oper Frankfurt
27.01.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €

DAS WUNDER VON BERN
NDR-Radiophilharmonie, Frank Strobil, Leitung
Alte Oper Frankfurt
29.01.2023, 18.00 Uhr ab 19,00 €

Rolando Villazón, Tenor
Xavier de Maistre, Harfe
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
06.02.2023, 20.00 Uhr ab 46,80 €

Julia Fischer, Violine
J. S. Bach, Werke für Violine solo
4. Konzert im Abonnement Bachreihe
Alte Oper Frankfurt
12.02.2023, 20.00 Uhr ab 29,00 €

Hélène Grimaud, Klavier
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
21.03.2023, 20.00 Uhr ab 40,80 €

7. Sonntagskonzert + 7. Montagskonzert
präsentiert von der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
26.03.2023, 11.00 Uhr + 27.03.2023 20.00 Uhr ab 32,00 €

West Side Story - Two Gangs. One Love.
Der original Broadway-Klassiker
Alte Oper Frankfurt
04.04. - 16.04.2023, 20.00 Uhr ab 37,40 €

David Garret Trio
Alte Oper
29.05.2023, 20.00 Uhr ab 89,00 €

Lang Lang, Klavier
Orchesterfest, Andris Nelsons, Leitung
Mahler Chamber Orchestra
Alte Oper Frankfurt
11.06.2023, 19.00 Uhr ab 44,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Stadthalle Oberursel
Fehler im System
Eine zukunftsweisende Komödie von Folke Braband
Stadthalle Oberursel
21.01.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Kultur- und Sportförderverein Oberursel
Neujahrskonzert 2023 – „Von der Operette zum Musical“
Stadthalle Oberursel
22.01.2023, 11.00 Uhr 33,00 €

Stadthalle Oberursel
Miss Daisy und ihr Chauffeur
Schauspiel von Alfred Uhr
Stadthalle Oberursel
13.03.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Olaf Schubert & seine Freunde: Zeit für Rebellen - Das neue Programm
Stadthalle Oberursel
05.05.2023, 20.00 Uhr 35,75 €

Stadthalle Oberursel
Willkommen bei den Hartmanns
Komödie nach dem Film von Simon Verhoeven
Stadthalle Oberursel
08.05.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Unnerweechs im Hesseland - Bäppi
Ebbelwoi Straußwirtschaft
23. + 24.06.23, 19.30 Uhr ab 24,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Frühstück bei Tiffany
Der Vielseitige 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
16.01.+ 17.01.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2023
Meisterpianisten II - Klavierduo
Schlosskirche im Landgrafenschloss
20.01.2023, 19.30 Uhr 22,00 €

The Who and The What
Schauspiel von Ayad Akhtar
Der Schauspieler 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
20.01.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €

Nils Holgerssons Reise durch Europa
Familien Musical für Kinder ab 5 Jahren
Kurtheater Bad Homburg
22.01.2023, 20.00 Uhr ab 23,20 €

„Der Nussknacker - Klassisches Ballett“
Kurtheater Bad Homburg
27.01.2023, 19.00 Uhr ab 32,00 €

The New Appleton
„Souliger Groove Jazz vom Feinsten“
Schloßkirche im Landgrafenschloss
29.01.2023, 17.00 Uhr ab 23,00 €

Rüdiger Baldaufs Trumpet Night
feat. Max Mutzke u.a.
Jazz - Funk - Rock - Brass
Kurtheater Bad Homburg
01.02.2023, 20.00 Uhr ab 44,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
Meisterpianisten III
Motto des Konzerts: „La Ricordanza“ - „Die Erinnerung“
Schlosskirche am Landgrafenschloss
10.02.2023, 19.30 Uhr 22,00 €

Oscar Wilde - Ein Leben zwischen Komödie und Tragödie
Ein literarisch-musikalischer Abend
Kurtheater Bad Homburg
13.02. + 14.02.2023 ab 25,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
3. Orchesterkonzert
Junge Streicherakademie Mainz in Kooperation mit den Young Mozart Players
Schlosskirche am Landgrafenschloss
24.02.2023, ab 19.30 Uhr ab 18,00 €

Ingo Appelt
Der Staats-Trainer
Kurtheater Bad Homburg
24.02.2023, 19.30 Uhr ab 27,25 €

The Tribute Show - ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
03.03.2023, 20.00 Uhr ab 47,90 €

CINDERELLA
Klassisches Ballett
Kurtheater Bad Homburg
05.05.2023, 19.00 Uhr ab 32,00 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT
jobs@frankfurt-ticket.de

Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr